

## Klima- und Energie-Modellregion

SALZBURGER SEENLAND

Bericht der

- Umsetzungsphase
  - Weiterführungsphase I
  - Weiterführungsphase II
  - Weiterführungsphase III
  - Weiterführungsphase IV
  - Weiterführungsphase V
- 
- Zwischenbericht
  - Endbericht

---

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

# 1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

Facts zur Klima- und Energie-Modellregion	
Name der Klima- und Energie-Modellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Salzburger Seenland
Geschäftszahl der KEM	B870294
Trägerorganisation, Rechtsform	Regionalverband Salzburger Seenland, Körperschaft öffentlichen Rechts
Facts zur Klima- und Energie-Modellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	10 ca. 46.000 Das Gebiet des Regionalverbandes Salzburger Seenland umfaßt zehn Mitgliedsgemeinden rund um die vier größten Seen: Obertrumer-See, Mattsee, Grabensee und Wallersee. Die Mitgliedsgemeinden sind Berndorf, Henndorf, Köstendorf, Mattsee, Neumarkt, Obertrum, Schleedorf, Seeham, Seekirchen und Straßwalchen. Eine vielfältige Landschaft im nordöstlichen Bezirk Salzburg Umgebung aus Wald, Weideland, Mooren und Seen und die Nähe zur Stadt Salzburg macht die Region zu einem der attraktivsten Wohn- und Naherholungsgebiete im ganzen Bundesland Salzburg.
Online Auftritt der Klima- und Energie-Modellregion:	<a href="https://www.rvss.at/Klima-_und_Energiemodellregion">https://www.rvss.at/Klima-_und_Energiemodellregion</a>
Büro des MRM: - Adresse - Öffnungszeiten	Seeweg 1, 5164 Seeham Mo-Do 07:30-12:00 und 13:00-16:00 Fr 07:30-12:00 und nach Vereinbarung
Modellregions-Manager/in (MRM) Name: E-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Dr. Gerhard Pausch pausch@rvss.at 06217/20240-42 Naturwissenschaftliches Studium (Biologie/Biophysik), Marketing/Produktmanagement im technischen Bereich und in der Medizintechnik, Ausbildung Energieberater (A) und kommunaler Klimaschutz- und Bodenschutz-Beauftragter
Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM): Dienstgeber/Auftraggeber des/r Modellregions-Manager/in:	40 Regionalverband Salzburger Seenland
Startdatum der KEM Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	09/2019
Name des/der KEM-QM Berater/in:)	DI Manfred Koblmüller

## 2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

Das Seenland ist eine stark besiedelte und durch die Nähe zur Stadt Salzburg relativ wohlhabende Region. Die Region ist sowohl als Wohn- als auch als Freizeitgebiet sehr gefragt und zählt zu den Regionen mit dem höchsten Bevölkerungszuwachs in ganz Österreich. Die Gemeinden der Region arbeiten auf kirchlicher Seite (Dekanat Köstendorf) schon seit dem 19. Jhdt. zusammen. Im Regionalverband arbeiten die Gemeinden beginnend mit Umwelt- und Abfallberatung seit 1996 zusammen. Der Regionalverband ist ein Gemeindeverband nach dem Salzburger Gemeindeverbandsgesetz von 1986. Energie- und Klimaschutz ist im Verband seit 2007 ein Thema. Für Salzburg sind die Gemeinden des Regionalverbandes so eine Art Vorzeigeregion im Bereiche Energie geworden. Dazu haben die Arbeit und die Unterstützung im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion maßgeblich beigetragen.

Von den Potentialen (Potentialstudie von 2007 im Rahmen des SEC-Projektes) her ist die Region weder eine ausgewiesene Biomasse-, Wasserkraft- oder Windregion. Im Bereich Energie Erzeugung wird für die Region daher nur ein Mix aus allen möglichen erneuerbaren Energieformen in Kombination mit Einsparungen in allen Bereichen in Frage kommen. Auch im Rahmen der zweiten KEM-Verlängerung wurde eine breite Mischung an Maßnahmen aus unterschiedlichen Bereichen eingereicht und kein z.B. Biomassenschwerpunkt gesetzt.

Auch im Rahmen der dritten KEM-Verlängerung wurde auf eine breite Themen-Mischung gesetzt. Zusätzlich kam ein Schwerpunkt im Bereich Mobilität dazu (Fahrrad, CarSharing, RideSharing, E-Mobilität). Während der dritten KEM-Verlängerung wird auch das Regionalprogramm mit einem großen Energieschwerpunkt aktualisiert und das regionale Energieleitbild fortgeschrieben.

Das große Ziel über all dem ist die Region mittel- und langfristig von fossilen Energieträgern unabhängig zu machen und die Wertschöpfung, die jährlich aus der Region für fossile Brenn- und Treibstoffe (rund 90 Mio. Euro) abfließt Schritt für Schritt in der Region oder im Land zu halten. Dieser ökonomische Aspekt wird ergänzt durch entsprechende Energie-Versorgungssicherheit und Preisstabilität. Über all dem steht aber der Klimaschutz, den wir als eine der wichtigsten Aufgaben in den nächsten Jahrzehnten sehen.

Die aktuellen weltweiten Krisenlagen zeigen die Wichtigkeit von all dem oben genannten.

### 3. Eingebundene Akteursgruppen

Die Klima- und Energiemodellregion Salzburger Seenland ist zum fixen Bestandteil der Regionsarbeit geworden und wird bei Fragen zu Energie- und Klimaschutz von den Gemeinden und mittlerweile auch von den Bürgern und Betrieben gefragt und einbezogen.

Ziel war und ist es alle Personen, Vereine, Organisationen und Firmen, die sich in der Region mit Klimaschutz und Energie beschäftigen oder Interesse daran haben in unsere Arbeit einzubinden und bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Die Energieregion sieht sich sehr stark als Vernetzungsplattform für diese Akteure der Region. Wir haben mit allen die Möglichkeiten zur Zusammenarbeit und zum Austausch gesucht. Mit fast allen werden gemeinsam Veranstaltungen organisiert oder Veranstaltungen durch die Infrastruktur des Regionalverbandes unterstützt. Mit fast allen Akteuren erfolgen regelmäßige Abstimmungsgespräche. Selbstverständlich sind alle Gemeinden des Regionalverbandes und deren Mitarbeiter an der Umsetzung der KEM Ziele beteiligt. Besonders die Mitgliedschaft der Seenland Gemeinden bei e5 hat sich als sehr wichtig erwiesen. Zum Start der KEM 2010 hatte die Region eine e5 Gemeinde, aktuell sind sieben von zehn Gemeinden bei e5.

Das Spektrum der restlichen Partner reicht von Einzelpersonen, Gemeinden und deren Mitarbeitern, Politik, Firmen, Interessenvertretungen, Kirchen, Vereine, Beratungseinrichtungen, Land Salzburg, Öffentliche Dienststellen, Kammern, Bildungseinrichtungen, NPO, Initiativen von Bund und Land, Wirtschaftsverbänden, Landwirtschaft, Bauträger usw. Schon vor dem Start zur Klima- und Energiemodellregion 2010 wurde ab 2007 mit diesen Akteuren zusammengearbeitet. Durch die Klima- und Energiemodellregion konnte diese Zusammenarbeit gefestigt werden. Es gibt kein regionales Klima- oder Energieprojekt in das die KEM nicht eingebunden ist, oder zumindest davon weiß. Neue oder bis jetzt noch unbekannte Akteurs-Gruppen gibt es daher fast keine. Sollte doch eine auftauchen wird umgehend der Kontakt hergestellt. Potential zur Einbindung besteht jedoch noch im Bereich Firmen und Gewerbe.

## 4. Aktivitätenbericht

### 4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme Nummer:	0
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Projektmanagement
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Die Position des MRM ist mehr denn je der Schlüssel zum Erfolg des Gesamtprojektes. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, daß der MRM als „Kümmerer“ für die zehn Gemeinden der Region ein sehr wichtiger Faktor zum Gelingen und zum Erfolg einer KEM ist. In der Maßnahme Projektmanagement möchten wir die Arbeit der letzten Jahre wie gehabt gut und verlässlich weiterführen: Pünktlich die Berichte abliefern, Modellregions-HP und Energie Bereich auf der Regionalverbands-HP warten usw.
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>Koordination des gesamten Projektes, Kommunikation mit den Verantwortlichen ERFÜLLT</p> <p>Berichtswesen/Abstimmung mit Regionalvorstand, Regionalforum und Arbeitsgruppe Energie ERFÜLLT</p> <p>Umsetzung der Maßnahmen laut Plan ERFÜLLT</p> <p>Ansprechpartner für Gemeinden/Betriebe/Bürger in allen Klima- und Energiefragen Förderberatung für Gemeinden ERFÜLLT</p> <p>Anstoß, Abwicklung und Unterstützung von KEM-Invest-Projekten ERFÜLLT</p> <p>Berichtswesen und Monitoring gegenüber Klimafonds und KPC ERFÜLLT</p> <p>Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Stakeholdern und Kooperationspartnern ERFÜLLT</p> <p>Gemeinsame Projekte, Veranstaltungen und Aktivitäten, auch über den KEM-Maßnahmenkatalog hinaus ERFÜLLT</p> <p>Planungen für zukünftige Projekte in der Region und Anträge dazu ERFÜLLT</p> <p>Datenerhebung ERFÜLLT</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit ERFÜLLT</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Das Projektmanagement läuft stabil, wie in den letzten Verlängerungsphasen.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	ERFÜLLT

Maßnahme Nummer:	1
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Abfallvermeidung/Klimaschutz: Seenland Repair Cafés
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Die Lebensdauer von Haushaltsgeräten und Konsumgütern wird immer geringer, wie zahlreiche Studien belegen. Die Reparatur eines defekten Gegenstandes zahlt sich aus finanziellen Gründen oft nicht aus oder wird aufgrund seiner Konstruktion sehr schwierig bzw. gänzlich unmöglich gemacht. In sehr vielen Fällen können Gegenstände bzw. Geräte aufgrund eines Defektes an einem kleinen, minderwertigen Bauteil nicht weiterverwendet werden. Stichwort „Geplante Obsoleszenz“. Der Gegenstand wandert auf den Müll, könnte aber ganz leicht noch viele Jahre funktionieren. Ersatz wird angeschafft. Für den Ersatzgegenstand und nicht zuletzt auch für die Entsorgung des weg geworfenen Gegenstandes müssen Energie und Rohstoffe aufgewendet werden, obwohl es eigentlich gar nicht notwendig wäre.</p> <p>Mit den RepairCafes möchten wir genau an dieser Stelle einhaken. Defekte Gegenstände und Geräte, deren Reparatur sich nicht mehr auszahlt, werden im Rahmen von Treffen an wechselnden Orten repariert. Dabei liegt der Fokus auf der Hilfe zur Selbsthilfe, d.h. die Besitzer versuchen, mit Unterstützung von freiwilligen Helfern, die Gegenstände selbst zu reparieren.</p> <p>Eine europaweite Dachmarke <a href="http://repaircafe.org/de/">http://repaircafe.org/de/</a> wurde bereits etabliert wir haben uns als Region dieser Bewegung angeschlossen. Erfahrungen aus unseren RepairCafes zeigen, dass die Reparatur sehr oft mit einer kleinen Maßnahme erledigt ist und die Gegenstände bzw. Geräte wieder problemlos funktionieren.</p> <p>Mit den RepairCafes möchten wir die Lebensdauer von Alltagsgegenständen verlängern und damit klimaschädliche Gase, die bei der Produktion von neuen Dingen sowie beim Recycling von Weggeworfenem anfallen, reduzieren. Das RepairCafe dient aber auch der Bewusstseinsbildung in Richtung eines bewussteren Konsums und dem Hinterfragen von Kauf- und Produktentscheidungen. Die RepairCafes haben neben dieser Klimaschutz-Komponente aber auch eine soziale Komponente und wertet handwerkliche Fähigkeiten wieder auf. Das trägt zusätzlich zur Bekämpfung der „Wegwerfmentalität“ und der unbegrenzten „Konsummentalität“ bei.</p>
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>2-3 Repair Cafés pro Jahr in der Region</p> <p>ERFÜLLT 2019</p> <p>2020 wurden alle vier Termine vorbereitet mußten jedoch abgesagt werden,</p> <p>2021 konnten zwei Termine in Seekirchen und Eugendorf durchgeführt werden,</p> <p>2022 fanden im Frühjahr sogar drei Termine statt für Herbst ist noch einer in Obertrum geplant, damit sind die ausgefallenen Termine 2020 kompensiert</p> <p>Gemeinden unterstützen die Seenland Repair Cafés mit geeigneten Räumlichkeiten und durch Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>ERFÜLLT</p> <p>Ansprechpartner in den Gemeinden bleiben erhalten</p> <p>ERFÜLLT</p> <p>Netzwerk der Reparatereure bleibt stabil</p> <p>ERFÜLLT Konnte sogar etwas ausgebaut werden.</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Die Repair Cafés sind die öffentlichkeitswirksamste Aktion im Rahmen der KEM und laufen stabil. Der Kreis der Reparatereure und Helfer konnte trotz Corona sogar etwas ausgebaut werden. Wir möchten die Repair Cafés auch in den kommenden Jahren im Rahmen der KEM organisieren.</p>

## Seenland Repair Café in Seekirchen

am Samstag, den 06.11.2021 von 10-15h  
am Gymnasium Seekirchen, Wallerseestraße 63, 5201 Seekirchen

Teilnahme nur mit Einhaltung der geltenden Corona Bestimmungen

[www.repaircafeseenland.at](http://www.repaircafeseenland.at)



Einladung mit dem Hinweis auf Corona



Seekirchen Gymnasium November 2021

ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-  
INDIKATOR(EN) DER MAß-  
NAHMEN ENTSPRECHEND  
EINREICHFORMULAR

Leistungsindikatoren laut Antrag:

2-3 Repair Cafés pro Jahr in der Region (siehe Meilensteine)

2-3 Treffen der freiwilligen Reparatereure im Anschluß an die Termine

Nach jedem Repair Café laden wir die Helfer zu einer Nachbesprechung mit Essen ein

Mind. je 2 Medienberichte zu den Terminen

Die Repair Cafés werden in BürgerInfos, Regionalzeitung und den Regionalmedien gut beworben, siehe Anhang Pressebereiche.

Jährlich 1-2 Treffen Österreichweit zur Vernetzung aller Reparatur Initiativen Österreichs (meist in Salzburg) unter der Leitung von [www.repanet.at](http://www.repanet.at)

Die Termine konnten trotz Corona regelmäßig stattfinden, da z.T. online organisiert.

Weiters wurde ein Maßnahmentausch durchgeführt und das Budget um 1/3 reduziert. Wobei jetzt trotzdem alle Leistungsindikatoren erfüllt werden konnten, da 2022 vier RCs stattfinden und den Ausfall von 2020 kompensieren.

Maßnahme Nummer:	2
Titel der Maßnahme:	Ressourcenschonung/Klimaschutz: ReUse im Seenland
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (max. 10 Sätze)	Ziel von ReUse ist es, Geräte und Gegenstände die noch gebrauchsfähig sind aber nicht mehr gebraucht werden, zu erfassen und an Menschen weiterzuleiten, die diese Dinge benötigen. Das reicht von Büchern, über Kleidung, Spielsachen, Hausrat, Kleinmöbeln, Computer bis zu Elektrogeräten. Wenn Gegenstände und Geräte länger verwendet werden, spart dies die bei der Neuproduktion anfallenden klimaschädlichen Gase und die Ressourcen, die zur Produktion und zum Transport verbraucht worden wären. Gleichzeitig wird die Abfallmenge reduziert, wodurch die Klimaauswirkungen der Recycling- bzw. Entsorgungsprozesse verringert werden.

geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>6-7 ReUse Sammeltage an den Recyclinghöfen im Seenland mit der Caritas</p> <p>mind. 1 Carla Laden dauerhaft in der Region</p> <p>ERFÜLLT. DER CARLA LADEN IN NEUMARKT AM WALLERSEE ERFREUT SICH IMMER GRÖßEREN BELIEBTHEIT. IM ABGELAUFENEN JAHR GAB ES RUND 6.650 KUNDEN PRO JAHR.</p> <p>„ReUse“ und „Carla“ werden in der Region bekannte Begriffe</p> <p>ERFÜLLT. DIE SAMMELMENGEN bleiben stabil laut der Caritas.</p> <p>Die Bevölkerung nimmt „ReUse“ als Abfallvermeidungs- und Klimaschutz-Maßnahme wahr und bringt wiederverwendbare Dinge zu den ReUse Sammelstellen oder zu den Sammeltagen.</p> <p>ERFÜLLT</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>2022 sind 11 ReUse Sammeltage geplant (6 wurden bereits durchgeführt).</p> <p>Eine regelmäßige Sammlung mit Hausabholung wird von der Caritas zukünftig ins Auge gefaßt inkl. der Einführung von standardisierten ReUse Karton Boxen. Weiters ist geplant versuchsweise an zwei bis drei Recyclinghöfen der Region fixe ReUse Räumlichkeiten einzuführen. Ein Start ist für 2023 geplant.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<p>Leistungsindikatoren laut Ansuchen:</p> <p><i>6-7 ReUse Sammeltage pro Jahr an den Recyclinghöfen im Seenland mit der Caritas</i></p> <p>ERFÜLLT 4 TERMINE 2020, 6 TERMINE 2021 UND 11 IM JAHR 2022 (IM DURCHSCHNITT 7 TERMINE PRO JAHR)</p> <p><i>mind. 1 Carla Laden dauerhaft in der Region</i></p> <p>DER CARLA LADEN IN NEUMARKT WIRD GUT ANGENOMMEN. LAUT CARITAS DENKT MAN AUCH ÜBER EINEN ZWEITEN STANDORT IN DER REGION NACH.</p>

Maßnahme Nummer:	3
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Unternehmen/Beratung: Seenland Unternehmer Frühstücke
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Wir möchten noch mehr Infos und Wissen im Bereich Klimaschutz und Energie unter die Unternehmer der Region bringen. Wie schon in der letzten Verlängerungsphase möchten wir daher das recht erfolgreiche Format der Unternehmerfrühstücke fortführen und ausbauen.</p> <p>Die Unternehmen einer Region sind ein Schlüsselfaktor zur Erreichung der Energieziele. Viele davon betreiben Produktions- oder Verwaltungsgebäude mit technischen Anlagen und Fuhrparks. D.h. sowohl im Bereich Gebäude, Haustechnik und Mobilität können dort Maßnahmen gesetzt werden als auch bei branchenspezifische Spezialthemen in Produktionsanlagen und Werkstätten wie Druckluft usw. Das Wissen um die richtige Umsetzung und optimale Ausnutzung von Förderungen soll im Rahmen der Aktivitäten vermittelt werden.</p>
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>2 Unternehmerfrühstücke pro Jahr zu Energie- und Klima-Themen</p> <p>2020 WEGEN CORONA NICHT MÖGLICH.</p> <p>ALS ERSATZ 5 ONLINE TERMINE:</p> <p>03. Februar 2021: Clever heizen - Abschied von Öl &amp; Co.</p>

17. Februar 2021: Mehr Bewegung mit weniger CO2  
03. März 2021: Chancen durch Klima- und Energieziele  
17. März 2021: Im Wettbewerb Umweltzeichen setzen  
31. März 2021: Ihre Betriebsfläche als Stromquelle

WEITERS WAR AM 16.05.2022 DAS ERSTE UNTERNEHMER FRÜHSATÜCK NACH CORONA IN HENNDORF WIEDER MÖGLICH.



Unternehmer Frühstück 16.05.2022 in Henndorf bei Vivid Planet GmbH



Anschließendender Firmenrundgang beim Unternehmer Frühstück in Henndorf

Pro Frühstück mind. 2 Berichte in den Medien

ERFÜLLT

Steigerung der Beratungszahlen des Umweltservice in der Region

ERFÜLLT IM JAHR 2019 WAREN ES 32 BERATUNGEN. 2021 WAREN ES 35 BERATUNGEN. FÜR 2022 GIBT ES NOCH KEINE ZAHLEN, ABER WIE MAN HÖRT SIND DIE BERATUNGSZAHLEN BEI USS UND EBS ENORM GESTIEGEN SCHON IM ERSTEN HALBJAHR 2022.

**Steigerung der Auszeichnungen für Betriebe aus dem Seenland**

2021 WURDE Firma Hasenöhrl/Straßwalchen und Brauerei Sigl Obertrum mit dem Umwelt Blatt ausgezeichnet.

	 <p>Verleihung Umweltblatt Brauerei Sigl Obertrum mit WKS Präsident Buchmüller (ganz links), Mag. Seppi Sigl (mit Auszeichnung) und Obmann Regionalverband LAbg. Bgm. Ing. Wallner (ganz rechts)</p> <p>Bericht:  <a href="https://www.umweltservicesalzburg.at">umweltservicesalzburg.at</a> - Trumer Privatbrauerei J. Sigl e.U.</p> <p>Siehe auch Beitrag im Pressespiegel in der Beilage.</p> <p>Für Oktober 2022 ist ein Unternehmer Frühstück in der Brauerei Obertrum in Planung.</p> <p>Bericht Schlosserei Hasenöhrl/Straßwalchen:  <a href="https://www.umweltservicesalzburg.at/de/termine/detail.asp?id=813&amp;tit=Profitable+Wege+im+Klimaschutz%3A+Schlosserei+Hasen%C3%B6hrl">https://www.umweltservicesalzburg.at/de/termine/detail.asp?id=813&amp;tit=Profitable+Wege+im+Klimaschutz%3A+Schlosserei+Hasen%C3%B6hrl</a></p> <p>Bericht Schlosserei Hasenöhrl/Straßwalchen Umweltblatt:  <a href="https://www.salzburg24.at/news/salzburg/flachgau/umweltschutz-flachgauer-betrieb-ausgezeichnet-109247710">https://www.salzburg24.at/news/salzburg/flachgau/umweltschutz-flachgauer-betrieb-ausgezeichnet-109247710</a></p> <p><b>2022 Käserei Woerle Henndorf, Energy Globe Salzburg Gesamtsieger</b></p> <p><a href="https://www.sn.at/salzburg/chronik/woerle-schafft-mit-co2-reduktion-gesamtsieg-beim-energy-globe-salzburg-111112156">https://www.sn.at/salzburg/chronik/woerle-schafft-mit-co2-reduktion-gesamtsieg-beim-energy-globe-salzburg-111112156</a></p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Die Zusammenarbeit mit den Unternehmern der Region läuft gut. Die KEM wird mehr und mehr zum nachgefragten Partner bei Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen aber auch bei Projekten.</p> <p>Die Zusammenarbeit mit dem USS hat sich seit Jahren sehr gut entwickelt.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	siehe oben

Maßnahme Nummer:	4
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Unternehmen/Schwerpunktsetzung: Betriebliches Schwerpunktthema/Branchenschwerpunkt
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Wir möchten für Betriebe und Unternehmen zeitliche Schwerpunkte oder Branchenschwerpunkte setzen. D.h. über einen gewissen Zeitraum (z.B. ein Jahr) wird ein Schwerpunkt z.B. auf Photovoltaik, Mobilität usw. gesetzt oder es wird ein Klima- und Energie-Schwerpunkt für un-

	<p>terschiedliche Branchen wie Handelsbetriebe, Autowerkstätten usw. gemacht. Wir möchten damit den Betrieben die optimalen Infos zu ihren Umwelt- und Energie-Projekten zukommen lassen und über die aktuellen Förderungen informieren. Es geht aber nicht nur um Projekte, die die Betriebe der Region ohnehin umsetzen würden. Wir möchten die Entscheider durch die Infos auch auf neue Ideen und Möglichkeiten bringen.</p>
<p>geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:</p>	<p>2-3 Schwerpunkte im Rahmen der Verlängerungsphase  2-3 Betriebsanalysen als Vorbereitung der Infoveranstaltungen  2-3 Infoveranstaltungen dazu  Laufende Öffentlichkeitsarbeit zu den Schwerpunkt-Themen</p>
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p><b>Schwerpunkt Photovoltaik:</b></p> <p>siehe KEM Zwischenbericht 2021</p> <p><b>Schwerpunkt Umweltzeichen für Betriebe und Schulen:</b></p> <p>Als zweiten Schwerpunkt haben wir gemeinsam mit dem USS die Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung beim Umweltzeichen für Betriebe und Schulen festgelegt. Das Gymnasium Seekirchen hat an unserer Aktion teilgenommen und wurde nach Beratung durch das USS auch mit dem UZ zertifiziert, siehe Berichte unten.</p> <div data-bbox="555 931 924 1637" style="border: 1px solid green; padding: 5px;"> <p style="text-align: center; background-color: #008000; color: white; margin: 0;"><b>INFO</b></p> <p><b>■ Ihre Schule legt besonderen Wert auf nachhaltigen Umwelt- und Klimaschutz? Engagement, Wissen und Handeln zu Ressourcenschonung, regionaler Ernährung und nachhaltiger Bildung werden groß geschrieben? Mit der Zertifizierung zum „Österreichischen Umweltzeichen“ macht Ihre Schule genau dieses Engagement noch transparenter, nach außen hin klar sichtbar - und wir unterstützen Sie im Jahr 2022 mit speziell geförderten Beratungen!</b></p> <p><i>Umweltbildung, ein Abfall- und Ressourcenschonender Schulalltag, klimafreundliche Mobilität und ein soziales Schulklima - nicht nur brandaktuell und relevanter denn je, sondern auch wichtiges Thema bei der Schulauswahl. Mit dem Qualitätszertifikat und anerkanntem Label „Österreichisches Umweltzeichen für Schulen und Pädagogischen Hochschulen“ agiert Ihre Schule ökologisch vorbildlich und erfüllt außerdem staatlich vorgegebene Umweltkriterien.</i></p> <p><b>Anmeldung und weitere Infos unter:</b>  <a href="mailto:info@umweltservicesalzburg.at">info@umweltservicesalzburg.at</a> oder  <a href="http://www.umweltservicesalzburg.at">www.umweltservicesalzburg.at</a></p> </div> <p>Aufruf für Schulen zur Teilnahme an der UZ Aktion im Seenland</p> <p><b>Umweltzeichen BG Seekirchen 2022:</b></p> <p><a href="https://www.umweltzeichen.at/de/bildung/schulen?cert_number=S+209">https://www.umweltzeichen.at/de/bildung/schulen?cert_number=S+209</a></p> <p><a href="https://bg-seekirchen.at/zertifizierung-mit-dem-oesterreichischen-umweltzeichen/">https://bg-seekirchen.at/zertifizierung-mit-dem-oesterreichischen-umweltzeichen/</a></p> <p><a href="https://www.sn.at/salzburg/chronik/gymnasium-seekirchen-will-muell-vermeiden-112991362">https://www.sn.at/salzburg/chronik/gymnasium-seekirchen-will-muell-vermeiden-112991362</a></p>

## Premiere gelungen: Strom für Musikevent auf Rädern erzeugt

**SEEKIRCHEN.** „Like the Beat“ feierte in Seekirchen eine erfolgreiche Premiere. Was soll das sein? Es geht um Jugendkultur, Musik, in diesem Fall um Soca/Dance – und um Energie ohne Stromanschluss. Die Tänzer und Tänzerinnen sowie die DJs gaben, was sie immer geben: alles. Sie waren aber auf Unterstützung angewiesen, denn das Publikum fungierte als kleines Kraftwerk: 100 Prozent des Stroms, der für Lautsprecher, Licht und die weitere Ausrüstung benötigt wurde, erzeugten abwechselnd Dutzende Besucherinnen und Besucher zeitgleich während des Events.

Den Rahmen bildete die 25-Jahr-Feier des Bundesgymnasiums Seekirchen. Auf zehn Fahrrädern generierten Teilnehmer konstante 2400 Watt allein durch ihre Muskelkraft. Die Räder lieferten auch den Strom für das Showlicht der Tanz-Performances. Und das alles genau so lang, bis niemand mehr in die Pedale trat.



Für die Stromversorgung hieß es fest in die Pedale treten.

Mitmachen und Nachhaltigkeit waren die zentralen Botschaften.

Die gesamte technische Ausrüstung sowie die Fahrräder können ab sofort für nachhaltige Veranstaltungen beim Seekirchner Kulturverein Kanarbox ausgeliehen werden. Das Ganze ist mietfrei, lediglich die technische Betreuung muss als Dienstleistung miteingebucht werden und ist zu bezahlen. Der Kulturverein möchte damit „beweisen, dass Kanat und

Kultur auf vielen Ebenen einen konkreten Beitrag zur Klimawende beitragen können“.

Der Nachhaltigkeitsgedanke fand in der Vorbereitungszeit eine weitere Komponente: Als Fahrräder wurden „gerettete Fundräder“ eingesetzt, die eigentlich – weil sie auch bei der öffentlichen Versteigerung keiner wollte – verschrottet werden sollten. Sie wurden restauriert und einsatzfähig gemacht.

Ganz aktuelle Aktivität und Präsentation der Ergebnisse des UZ Prozesses anlässlich der 25 Jahr Feier der Umweltzeichen Schule Bundesgymnasium Seekirchen. Die KEM war zum Jubiläum eingeladen.

Neben der Schule selbst hat auch die Schul-Mensa des BG Seekirchen das Umweltzeichen erlangt in der für die Gastronomie Kategorie erlangt:

[https://www.umweltzeichen.at/de/tourismus/beherbergung-und-hotellerie?cert\\_number=1023](https://www.umweltzeichen.at/de/tourismus/beherbergung-und-hotellerie?cert_number=1023)



Eine gemeinsame Aktivität zwischen der UZ Schule Gymnasium Seekirchen und KEM ist die Durchführung der Repair Cafés (siehe oben) in Seekirchen am Wallersee. Siehe auch Maßnahme 1 Repair Café.



Foto: Gymnasium Seekirchen

## Klimafit und nachhaltig in die Zukunft am Gymnasium Seekirchen

AUF DEM WEG ZUM UMWELTZEICHEN FÜR SCHULEN

■ Seit 20 Jahren gibt es das Umweltzeichen für Schulen. Anlässlich dieses Jubiläums werden 20 Schulen in Salzburg kostenlos auf dem Weg zum Umweltzeichen begleitet.

Ob Volkshochschule, AHS, Berufs- oder höher bildende Schule: Von 01.01.2022 bis 31.12.2022 unterstützt Umwelt Service Salzburg die ersten 20 zu einer Beratung angemeldeten Schulen/Pädagogische Hochschulen in Salzburg mit einer zu 100 Prozent geförderbaren Beratung durch einem Experten aus dem Pool von Umwelt Service Salzburg auf ihrem Weg zum Umweltzeichen. Der zu 100 Prozent (anstelle von 50 Prozent) geförderbare Beratungsumfang umfasst max. 45 Stunden. Die Fahrtkosten des Experten werden einmalig hin

und retour ebenfalls gefördert. Ziel ist die positive Zertifizierung zum Umweltzeichen Schulen.

■ Schulen stehen heute vor einer Vielzahl neuer Herausforderungen, die der rasche gesellschaftliche Wandel mit sich bringt. Viele Schulgemeinschaften stellen sich die Frage, wie jungen Menschen die Erfahrung vermittelt werden kann ein wichtiger Teil der Gesellschaft zu sein, um Umwelt sowie Gesellschaft vorausschauend und verantwortungsvoll mitzugestalten. Das Gymnasium Seekirchen möchte dies mit zertifizierter nachhaltiger Bildungsqualität angehen und war eine der ersten Schulen im

Bundesland, die das Angebot des Umwelt Service Salzburg angenommen hat.

■ Das Gymnasium Seekirchen verfolgt das Ziel die Qualität der Umweltbildung an der Schule kontinuierlich weiterzuentwickeln, um Bildung für nachhaltige Entwicklung zu fördern. Im Vordergrund stehen hier Projektarbeiten, wie beispielsweise die Konzeption und Aufnahme von Podcasts zu den Themen Ernährung, nachhaltiges Einkaufen und Kochen und Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung. So ist das Gymnasium Seekirchen auch Veranstaltungsort für die Seeland Repair Caffe in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Salzburger Seeland.

Bericht in der Regionszeitung zum UZ Gymnasium Seekirchen

**Umweltzeichen Schmidhubers Möbelwerkstätte Seekirchen am Wallersee Mai 2022:**

[https://www.meinbezirk.at/flachgau/c-lokales/schmidhubers-moebelwerkstatt-mit-umweltzeichen-ausgezeichnet\\_a5351449](https://www.meinbezirk.at/flachgau/c-lokales/schmidhubers-moebelwerkstatt-mit-umweltzeichen-ausgezeichnet_a5351449)



Prämierung

## Schmidhuber's Möbelwerkstatt mit Umweltzeichen ausgezeichnet

27. Mai 2022, 14:16 Uhr



Von links nach rechts: Umweltministerin Leonore Gewessler und der Geschäftsführer von Schmidhuber's Möbelwerkstätte Felix Schmidhuber. Foto: BMK/STÖB. Hochgeladen von [Bruno Müller](#)

Mit der Schmidhuberschen Möbelwerkstatt Seekirchen fand die erste Klima- und Energie Veranstaltung der KEM überhaupt im Jahr 2010 statt. Schon damals haben wir mit einer Betriebsanalyse gemeinsam mit dem USS unterstützt und damit der Grundstein für diese Entwicklung zum UZ gelegt.

**Umwelt service lösung**

Seehaus, im Mai 2010

### Ihre Betriebskosten sind zu hoch? Wir haben die Lösung!

Die Mitgliedsgemeinden des Regionalverbandes Seehausen Seeland haben in Zusammenarbeit mit dem Umwelt service lösung zur Veranstaltung:

#### Energiesparpotentiale in Gewerbebetrieben am Beispiel der robinWood GmbH/Tischlerei Schmidhuber Seekirchen

Montag, den 07. Juni 2010 um 17:30  
robinWood GmbH/Tischlerei Schmidhuber, Meyerstraße 306, 5200 Seekirchen

Die Themenbereiche:

- Erfassung der Energiesparpotentiale eines Gewerbebetriebs mit:
  - ✓ Erfassung des Ist-Zustands mit einem Energiecheck
  - ✓ Analyse der Energiesparpotentiale
  - ✓ Vergleich mit anderen Betrieben (Branchenvergleich)
- Präsentation der Energiecheck-Ergebnisse anhand der Fragestellungen:
  - ✓ Was kann man aus dem Stromverbrauchsdaten entnehmen?
  - ✓ Wo liegen die Energieersparungsmöglichkeiten bei einzelnen Maschinen?
  - ✓ Wo befinden sich überdimensionierte Energieflüsse?
  - ✓ Welchen Einfluss hat der bauliche Zustand der Betriebsgebäude?
- Vorstellung des Umwelt service lösung
- Information über geförderte Beratungsangebote des Umwelt service lösung
- Informationen über Förderungen der Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Bei Annulla erwartet Sie ein Buffet und die Möglichkeit, mit unseren Experten zu sprechen. Ein Voranmeldung mit Personalausweis bis 04. Juni 2010 unter [ec@ussl.at](mailto:ec@ussl.at) wird gefordert.

Der Regionalverband Seehausen Seeland & alle teilnehmenden Projektpartner freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Mit Unterstützung von:

Die Einladung zur ersten Veranstaltung bei Schmidhuber, damals war das Seeland offiziell noch gar nicht KEM.

	<p>Zusätzlich hat auch ein Kulturbetrieb in der Region sich die Erlangung des Umweltzeichens auf die Agenda gesetzt:</p> <p><b>Umweltzeichen Kunstbox Seekirchen am Wallersee Verleihung 2022</b></p> <p><a href="https://www.umweltzeichen.at/de/tourismus/veranstaltungslocations?cert_number=1138">https://www.umweltzeichen.at/de/tourismus/veranstaltungslocations?cert_number=1138</a></p> <p><a href="https://www.meinbezirk.at/flachgau/c-lokales/kulturhaus-emailwerk-erhaelt-umweltzeichen_a5483806">https://www.meinbezirk.at/flachgau/c-lokales/kulturhaus-emailwerk-erhaelt-umweltzeichen_a5483806</a></p> <p><b>Vorbereitungen für UZ Tourismusregion und UZ Tourismusbetriebe</b></p> <p>Zur Vorbereitung für das UZ Tourismusregion haben in den letzten Monaten mehrere Treffen mit Stakeholdern und Beratern stattgefunden. Das UZ Tourismusregion und soll in der WF IV bearbeitet werden.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<p>2-3 Schwerpunkte im Rahmen der Verlängerungsphase</p> <p>2 SCHWERPUNKTE ERLEDIGT</p> <p>2-3 Betriebsanalysen als Vorbereitung der Infoveranstaltungen</p> <p>3 BETRIEBSANALYSEN ERLEDIGT</p> <p>2-3 Infoveranstaltungen dazu</p> <p>2 VERANSTALTUNGEN ERLEDIGT</p>

Maßnahme Nummer:	5
Titel der Maßnahme:	Bürger: Aktionen für Bürger
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Mit dieser Maßnahme möchten wir gut etablierte Aktivitäten, die im Lauf der KEM entstanden sind weiterführen.</p> <p>Bauherrenabende, Exkursionen usw. sollen wie gehabt weiterlaufen. Die KEM soll als Organisation hinter den Veranstaltungen/Aktivitäten wahrgenommen werden.</p> <p>Seit Beginn der KEM gab es unzählige Informationsveranstaltungen mit sicher mehreren tausend Besuchern insgesamt. Die KEM ist mittlerweile bekannt für die Infoveranstaltungen und wird auch als Projektpartner dafür angefragt. D.h. im Rahmen der geplanten Verlängerung kommen sicher auch Veranstaltungen dazu von denen wir jetzt noch nichts wissen, natürlich alle mit Schwerpunkte Energie/Klima.</p>
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>Die KEM wird durch die Veranstaltungen und Aktivitäten als starker Meinungsbildner im Bereich Klima- und Energie von den Bürgern wahrgenommen.</p> <p>Zahlreiche öffentlichkeitswirksame Aktivitäten über die in den regionalen Medien berichtet wird.</p> <p>Durchführung des Kilometersammelns, Wärmebildaktion usw. in der Region</p> <p>Weiterführung Regionalstelle Energieberatung mit Direktanmeldung zur Energieberatung und telefonischer Erstberatung</p> <p>Zahlreiche Presseberichte zu den Aktivitäten</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Bauherrenabende 2022:

# Seenland Bauherrenabend



Infos zu Heizung, Dämmung und Förderungen bei  
Neubau und Sanierung

Dienstag, 19.04.2022 von 19:00-20:30 Uhr als Zoom-Meeting online

Anmeldung unter [energie@rvss.at](mailto:energie@rvss.at)

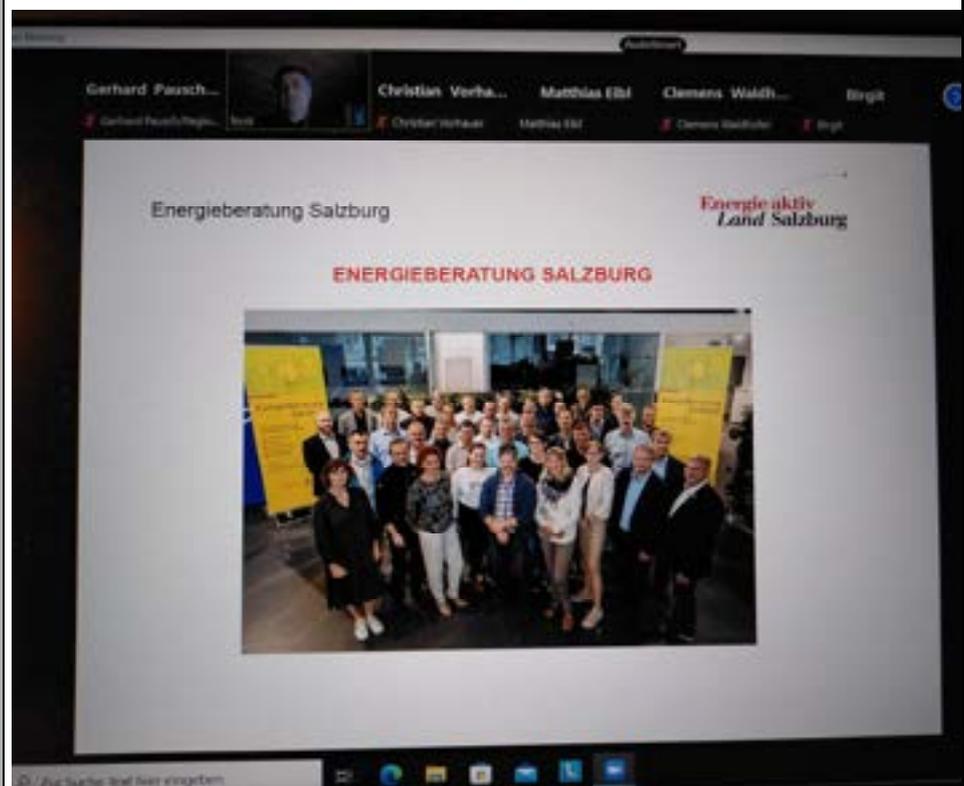


ENERGIE  
BERATUNG

LAND  
SALZBURG



Einladung zum Online Bauherrenabend 2022



Screenshot vom Online Bauherrenabend 2022

# Seenland Bauherrenabend



Infos zu Heizung, Dämmung und Förderungen bei  
Neubau und Sanierung

Dienstag, 24.05.2022 um 19:00 in Seeham  
Regionalverband, Seeweg 1, Vortragssaal 2. Stock



Einladung zum Bauherrenabend in Präsenz 2022



Bauherrenabend Seeham 2022

Infoveranstaltungen:

Klimafitter Wald Berndorf:



## Wald im Klimawandel

Prognosen, Auswirkungen und Handlungsoptionen

Der österreichische Wald steht vor großen Herausforderungen, gerade was den Klimawandel anbelangt. Gleichzeitig leisten der Wald selbst, als CO<sub>2</sub>-Senke, einen maßgeblichen Beitrag um den Klimawandel zu bekämpfen. Das Bundesforschungszentrum für Wald organisiert daher mit Gemeinden und Regionen Initiativen, um allen Waldbesitzerinnen- und interessierten Bürgerinnen umfassende Informationen zum Thema zu vermitteln.

**Wann: Mittwoch, 30. März 2022 um 19:30**  
**Wo: Gasthof Neuwirt, Heunsbergstraße 2, 5165 Berndorf**

Im Anschluss an den Vortrag steht Dr. Maximilian Rossmann (Regionalbetreuer Pflanzgut, Landesforstdirektion Salzburg) für Auskünfte und Informationen zu Fördermöglichkeiten durch den Waldfonds zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die geltenden Corona Regeln müssen eingehalten werden.

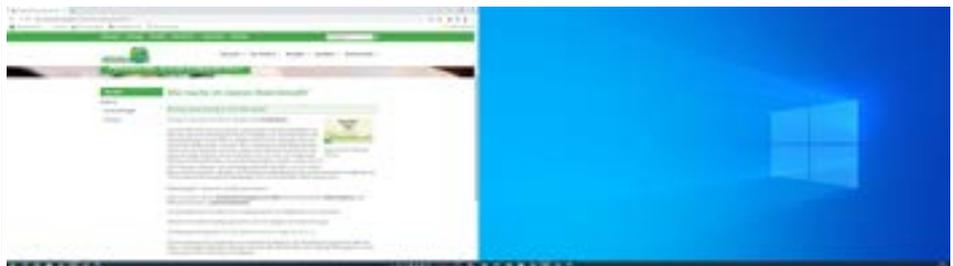
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Einladung Berndorf 2022



Foto Klimafitter Wald Straßwalchen 2022 mit LAbg. Scheinast (links) und Bürgermeisterin Kreer (3. von links) usw.



Einladung Wald im Klimawandel Straßwalchen 2022

**Open Innovation Wettbewerb zum Thema Mobilität im Seenland:**

<https://www.openinnovation-salzburg.at/zukunftsmobilitat/>

**Gemeinde Sanierungs-Dialog mit ÖGUT in Schleedorf:**

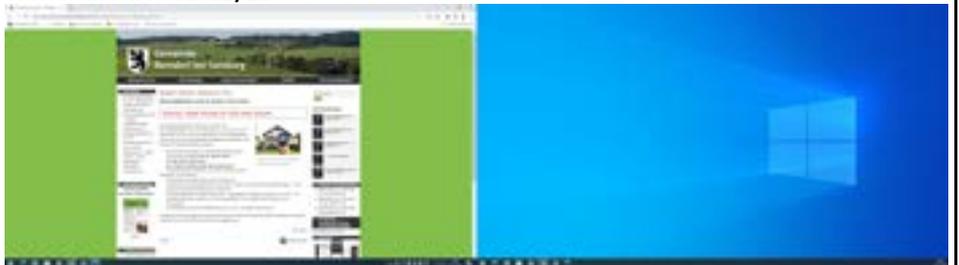
Ergebnisse:

<https://www.oegut.at/downloads/pdf/raus-aus-oel-akteurinnenlandkarte-gemsandialog-2021.pdf>



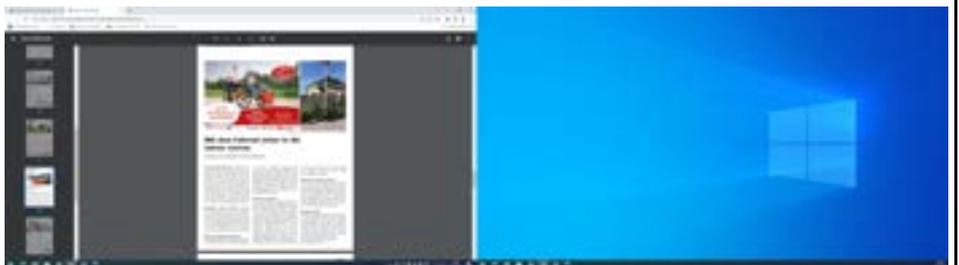
Gemeinde Sanierungs-Dialoge mit ÖGUT in Schleedorf

**Wärmebildaktion 2021/22**



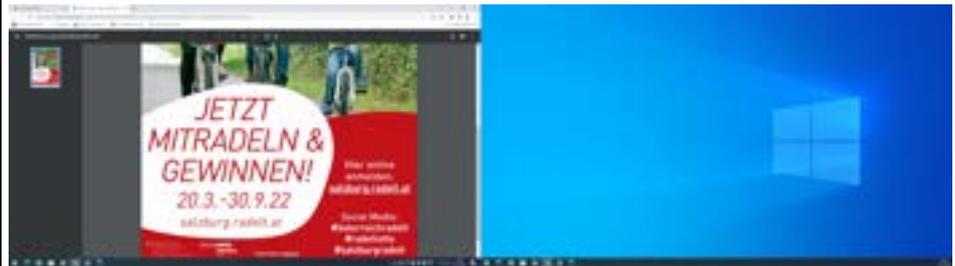
[https://www.meinbezirk.at/flachgau/c-regionauten-community/ein-waerme-bild-sagt-mehr\\_a5074876](https://www.meinbezirk.at/flachgau/c-regionauten-community/ein-waerme-bild-sagt-mehr_a5074876)

**Kilometersammeln 2021**



RegionInfo

## Kilometersammeln 2022



Internet

## E-Bike Trainings 2021



# Kostenloses E-Bike Training

<b>Straßwalchen</b> Platz vor der Mittelschule, Aichbergstraße 1 08.09.2021 von 09-11h	<b>Mattsee</b> Parkplatz Weyerbucht, Weyerbucht 1 08.09.2021 von 13-15h	<b>Berndorf</b> Skaterpark, Sportplatz- straße 9 16.09.2021 von 13-15h
---	--	---



Anmeldung notwendig! [www.salzburg.at](http://www.salzburg.at)



## E-Bike Trainings 2022



# Kostenloses E-Bike Training

<b>Eugendorf</b> Mittelschule, Dorf 6 17.09.2022 von 13-15h	<b>Berndorf</b> Skaterpark, Sportplatz- straße 9 23.09.2022 von 13-15h	<b>Neumarkt am Wallersee</b> HBLA, Siedlungsstraße 11 14.10.2022 von 13-15h
--	---	--

Anmeldung notwendig! [www.salzburg.at](http://www.salzburg.at)

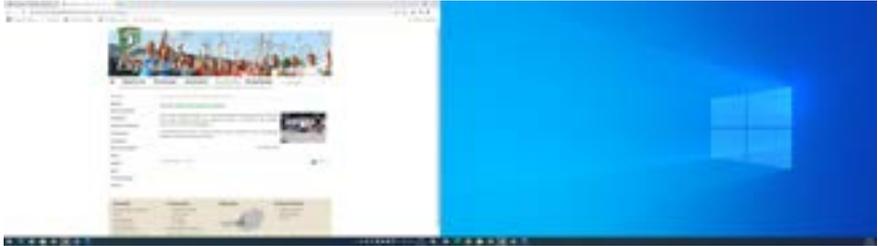
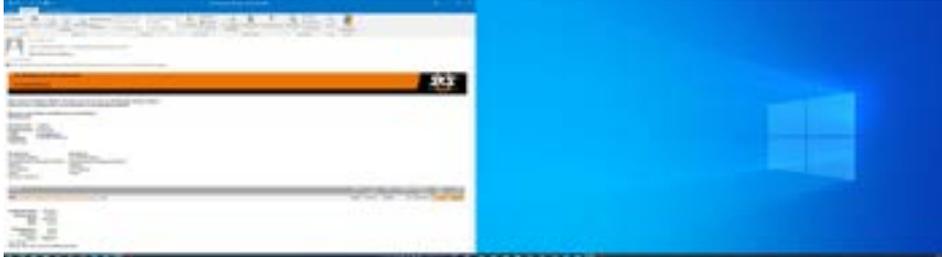


ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<p>3-4 Infoveranstaltungen pro Jahr zu unterschiedlichen Themen</p> <p>ERLEDIGT (2021 MASSNAHMENAUSCH, TROTZDEM KONNTEN FAST SOVIELE VERANSTALTUNGEN DURCHGEFÜHRT WERDEN WIE GEPLANT)</p> <p>1 weitere Bürgerbeteiligungs PV-Anlage in der Region</p> <p>ERLEDIGT</p> <p>EZA Köstendorf: <a href="https://www.sn.at/salzburg/wirtschaft/buerger-koennen-anteile-fuer-photovoltaik-anlage-zeichnen-71309443">https://www.sn.at/salzburg/wirtschaft/buerger-koennen-anteile-fuer-photovoltaik-anlage-zeichnen-71309443</a></p> <p>Brauerei Obertrum Crowdfunding Anlage</p> <p>BEI BEIDEN ANLAGEN HAT DIE KEM IN VORBEREITUNG UND BEWERBUNG UNTERSTÜTZT. DIE GELDGEBER STAMMEN SOWEIT BEKANNT AUCH AUS DER GANZEN REGION DADURCH. EBENSO HAT DIE E5 GEMEINDE KÖSTENDORF BEI DER BEWERBUNG UNTERSTÜTZT. DER MRM IST ALS PRIVATPERSON AN BEIDEN ANLAGEN BETEILIGT.</p> <p>1-2 Bauherrenabende pro Jahr</p> <p>FÜR 2019 und 2020 und 2022 ERLEDIGT, 2021 MASSNAHMENAUSCH TROTZDEM HAT MIND. 1 BAUHERRENABEND IN WF III PRO JAHR TROTZ CORONA STATTGEFUNDEN.</p> <p>Kilometersammeln</p> <p>ERLEDIGT AUCH WÄHREND CORONA</p> <p>Wärmebildaktion jährlich</p> <p>ERLEDIGT AUCH WÄHREND CORONA</p>
---	--

Maßnahme Nummer:	6
Titel der Maßnahme:	Leitbild: Leitbild 2035 – Neue Vision für das Seenland
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Das Energieleitbild der Region ist in die Jahre gekommen und soll fortgeschrieben und den Bereich Mobilität und Ressourcen ergänzt werden. Ziel des Energieleitbildes ist ein sparsamer Umgang mit den Energieressourcen, die bestmögliche Nutzung erneuerbarer Energiequellen und damit Schutz des Klimas. Das regionale Energieleitbild soll wie gehabt die öffentlichkeitswirksame Leitlinie für die Energiearbeit der nächsten Jahre werden. Das Leitbild soll in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Politik und Bürgern erstellt werden. Aus dem neuen Leitbild sollen auch Aussagen für weitere Planungen im Regionalverband/KEM gezogen werden, z.B. Regionalprogramm usw.
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>Mehrere Vorbereitungstreffen in Arbeitsgruppen und Vorstand</p> <p>ABGESCHLOSSEN</p> <p>Politik und Bevölkerung ist in das Projekt eingebunden</p> <p>GERADE IN ARBEIT</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit zum Thema</p> <p>FOLGT NACH ABSCHLUSS DER PUNKTE OBEN</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Die Überarbeitung unseres Regionalprogramms und die Erstellung eines neuen Energieleitbildes für die Region geht Hand in Hand. Wir sind in Salzburg die erste Region die bei der Überar-

	<p>beutung des Regionalprogramms auch Energiethemen dabei behandelt. Im neuen Salzburger Raumordnungsgesetz (ROG) ist die gesetzliche Grundlage dafür geschaffen worden. Parallel dazu wird das Energieleitbild neu erstellt. Bis zum Sommer 2021 sollen sowohl Regionalprogramm als auch Energieleitbild abgeschlossen sein.</p> <p>Sowohl für das Regionalprogramm als auch für das Energieleitbild gibt es Entwürfe. Aufgrund Corona und auch der Ablehnung des ersten Verlängerungsansuchens hat sich alles nach hinten verschoben. Energieleitbild und Regionalprogramm werden hoffentlich in einer neuerlich angesuchten KEM WF IV weiterbearbeitet werden können.</p> <div style="text-align: center;"> <h3>Energieleitbild Region Salzburger Seenland</h3> <p><b>1. Präambel: Leitsätze der Gemeinden in der Region Salzburger Seenland für Energie, Klimaschutz und nachhaltige Ressourcenwirtschaft.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Salzburger Seenland stellt nach auf erneuerbare Energie um: Die internationalen sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen und die dramatische Entwicklung der Treibhausgase, die dem globalen Klimawandel verursachen, bringen die Notwendigkeit für eine wirksame Lösung beim regionalen Energieversatz mit sich. Die Gemeinden des Salzburger Seenlandes unterstützen den raschen Umstieg auf sichere, erneuerbare Energiequellen in allen relevanten Verbrauchssektoren. Ein besonderes Augenmerk liegt bei der Raumwärme und beim motorisierten Verkehr gegeben.</li> <li>• Die Energiepotenziale der Region werden zum Standardfaktor: Die Verfügbarkeit von Energie zu wirtschaftlich tragfähigen Konditionen wird immer mehr zu einem wesentlichen Kriterium, wenn es um Standortwert und Grundversorgung geht. Die Gemeinden des Salzburger Seenlandes unterstützen daher die Erschließung kosteneffizienter Energiequellen, die aufgrund der naturräumlichen Ausstattung in der Region dauerhaft verfügbar sind. Durch Gebäudemassnahmen, technologische Innovationen und durch eine konzentrierte, verdichtete Raumordnung, die den motorisierten Verkehrsaufwand reduziert, soll der spezifische Energieverbrauch stabilisiert werden.</li> <li>• Klimarelevante Emissionen werden mittelfristig dauerhaft auf null gesetzt: Auf Basis der internationalen Verpflichtungen und des eigenen Verantwortungsbewusstseins, das die Region einen angemessenen Beitrag zum Klimaschutz einbringen muss, bekennen sich die Gemeinden des Salzburger Seenlandes zum Ziel, das zu einer vollständigen Abkehr klimarelevanter Emissionen auf Netto null bis zum Jahr 2037 führen wird. Dieser Zielvorgabe schließt die Bereiche Gebäude, Industrie, Landwirtschaft, Abfallwirtschaft und Verkehr mit ein.</li> <li>• Gemeinden nehmen ihre Verantwortung wahr und gehen in Vorlage: Die kommunale Ebene im Salzburger Seenland wird im eigenen Bereich die erforderlichen Veränderungen rasch und effektiv umsetzen. Die Energieversorgung der eigenen Gebäude erfolgt ab 2027 zu 100 % ohne klimarelevante Emissionen bei Raumwärme und Strom. Bis 2028 werden sämtliche Ölheizungen in kommunalen Gebäuden durch erneuerbare Wärmequellen ersetzt. Der Fuhrpark wird ab 2030 weitgehend auf emissionsfreie Fahrzeuge umgestellt sein. Die kommunalen Netze in den Gemeinden bieten sich für leicht umsetzbare Heizungsanstellungen bei Betrieben und Haushalten an, erforderliche Heizbauten werden daher unterstützt.</li> <li>• Das Potenzial der Energie- und Ressourceneffizienz wird in Wert gesetzt: Für das Salzburger Seenland werden sich neue betriebliche Potenziale durch die Modernisierung und Umstellung der Energiesysteme eröffnen. Die Gemeinden unterstützen überregionale Initiativen, die zum raschen Aufbau zusätzlicher Kapazitäten im Arbeitsmarkt sowie von Weiterbildungsangeboten beitragen. Auch Recycling und Kreislaufwirtschaft sind Entwicklungsbereiche, die in der Region als unternehmerisch-wirtschaftliches Potenzial</li> </ul> <p>14.06.2022 1</p> </div> <p>Entwurf Energieleitbild fertig, noch nicht politisch abgestimmt.</p>
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>Fortschreibung/Erstellung des regionalen Energieleitbildes bis 203<u>5</u> GERADE IN ARBEIT GEMEINSAM MIT DER ÜBERARBEITUNG DES REGIONALPROGRAMMS. DIE GÜLTIGKEIT WURDE VON 2030 auf 2035 ERWEITERT.</p> <p>Präsentation und Beschlußfassung der Ziele im Regionalvorstand FOLGT BIS ENDE DES JAHRES. VERZÖGERT WURDE DIE SACHE, WEIL DAS NEUE LANDESENTWICKLUNGSPROGRAMM (LEP) WAÄHREND DER KEM ARBEITEN ALS ENTWURF NEU VORGELEGT WURDE. DAS LEP HAT DIREKTEN EINFLUSS AUF DAS REGIONALPROGRAMM RP UND DAMIT AUCH AUF DAS ENERGIELEITBILD.</p> <p><a href="https://www.salzburg.gv.at/service_/Seiten/landesentwicklungsprogramm.aspx">https://www.salzburg.gv.at/service_/Seiten/landesentwicklungsprogramm.aspx</a></p> <p>Mehrere Medienberichte zum neuen Energieleitbild</p> <p>FOLGEN EBENFALLS SIEHE OBEN</p>

Maßnahme Nummer:	7
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Mobilität-Fahrrad
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Mit einem Maßnahmenmix möchten wird das (Alltags)Radfahren in der Region populär machen. Im touristischen Bereich gibt es in der Region enorme Zuwächse. Das Radeln um unsere Seen und durch unser Alpenvorland boomt sowohl mit konventionellen Fahrrädern als auch mit E-Bikes. Dazu hat die KEM auch beigetragen durch die Hilfe bei der Abwicklung des E-Bike Ladestationen Projektes mit aktuell über 20 Stationen in der ganzen Region. Beim Alltagsradeln ist das Potential noch enorm und dieses Potential möchten wir im Rahmen der KEM angehen.</p> <p><b>Fahrradservice Termine bei Gemeindeämtern:</b></p> <p>Gemeinden haben im Bereich Klima/Energie eine große Vorbildwirkung, dazu zählt auch die Mitarbeiter-Mobilität. Die Mitarbeiter auf den Gemeindeämtern im Seenland wohnen zum überwiegenden Teil auch in der Gemeinde wo sie arbeiten. Ideale Voraussetzungen also um mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren. Um es noch attraktiver zu machen möchten wir im Rahmen der KEM im Frühjahr jeweils Radservice Tage bei den Gemeinden anbieten. Die Räder von Mitarbeitern aber auch Bürgern werden zu diesem Termin durchgecheckt und kleinere Dinge sofort repariert.</p> <p>Anmerkung: Nach Maßnahmentausch gestrichen</p> <p><b>Luftpumpenaktion für Gemeinden und öffentliche Gebäude:</b></p> <p>Die Gründe warum für Kurzstrecken ins Auto und nicht auf das Fahrrad gestiegen wird sind vielfältig. Einer der Gründe ist zu wenig Luftdruck in den Fahrradreifen. Daher soll es in den meistgenutzten öffentlichen Gebäuden im Seenland (Gemeindeämter, Seniorenwohnhäuser, Schulen usw.) eine Fahrradluftpumpe geben. Die Pumpen werden bei der Anmeldung oder beim Schul-/Hauswart hinterlegt und können dort ausgeborgt werden.</p> <p><b>Öffentlichkeitsarbeit:</b></p> <p>4x jährlich ein Artikel zum Thema Radfahren in der Regions-Zeitung RegionInfo. Vorstellung von Routen von Alltagsradlern z.B. in Richtung Stadt Salzburg, Vorstellung von Alltagsradlern und Bericht über ihre Erfahrungen, Infos zum Fahrrad fahren im Winter, Ankündigung von Aktionen für Fahrradfahrer usw.</p> <p>Informationen und Artikel auch für die Gemeindezeitungen der KEM-Gemeinden.</p> <p><b>BYPAD-Fahrradberatung für die KEM-Gemeinden:</b></p> <p>Neben Fahrradaktionen für den Endverbraucher/Bürger möchten wir auch unsere Gemeinden zu dem Thema ansprechen. BYPAD (=Bicycle policy audit) ist ein Instrument zur Verbesserung der Voraussetzung für das Radfahren in einer Region ,  <a href="http://www.bypad.org/cms_site.phtml?id=552&amp;sprache=en">http://www.bypad.org/cms_site.phtml?id=552&amp;sprache=en</a></p> <p>Anmerkung: Nach Maßnahmentausch gestrichen</p>
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>Die Zahl der Alltagsradfahrer steigt in der Region.</p> <p>Das Rad wird mehr als jetzt nicht nur als Schönwetter-Freizeitgerät sondern als Ganzjahres-Transportmittel wahrgenommen.</p> <p>Alltägliches Radfahren wird so wie heute das Autofahren zur normalsten Sache der Welt.</p> <p>Durchgehende und laufende Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Rad in der Region</p> <p>Anmerkung: Der Krieg gegen die Ukraine unterstützt die Sache nochmal enorm.</p>

<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p>Luftpumpen und Radservicestationen wurden angekauft und verteilt/errichtet. Öffentlichkeitsarbeit wurde und wird regelmäßig durchgeführt. Durch unsere Arbeit an der Fahrradinfrastruktur und der Öffentlichkeitsarbeit für das Fahrradfahren aber auch durch Corona und aktuell durch die Energiekrise entwickelt sich das Fahrradfahren im Seenland sehr gut. Zusätzlich setzt auch die Tourismus Region voll auf das Thema Fahrrad. Die touristische Infrastruktur unterstützt natürlich auch den Alltagsradler und auch umgekehrt.</p>
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>Jährliche Fahrradservice Termine in den Gemeinden</p> <p>MASSNAHMENAUSCH, TROTZDEM FINDEN TERMINE STATT Z.B. IN EUGENDORF UND HENNDORF AM WALLERSEE</p>  <p>Luftpumpen zum Ausborgen in den öffentlichen Gebäuden</p> <p>INSGESAMT WURDEN 40 LUFTPUMPEN FÜR DAS SEENLAND ANGESCHAFFT. DABEI WURDE WERT AUF QUALITÄT GELEGT UND EIN PRODUKT MADE IN GERMANY MIT GUTER ERSATZTEILVERSORGUNG UND REPARIERBARKEIT AUSGEWÄHLT, SKS RENN-KOMPRESSOR.</p>  <p>Bestellung</p>  <p>SKS Rennkompressor Pumpe der Seenland Luftpumpen-Aktion</p>

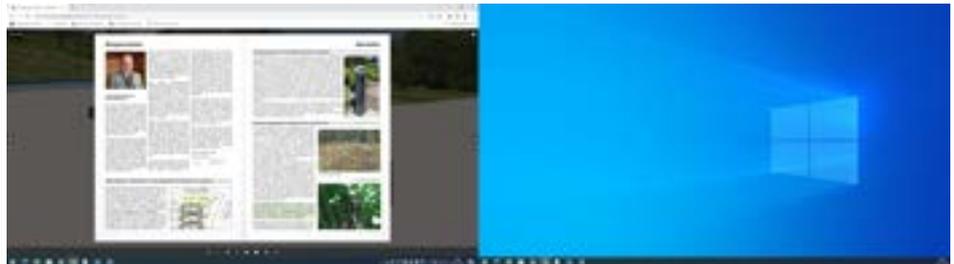
Mind. eine Servicestation pro Gemeinde errichtet

IN ALLEN GEMEINDEN BEFINDEN SICH JETZT SERVICE STATIONEN. BEIM PREISVERGLEICH STELLTE SICH DAS MODELL IBOMBO SCANDIC ALS PREIS/LEISUNGSSIEGER HERAUS. ANDERE REGIONEN SIND BEREITS AN UNSEREN ERHEBUNGEN ZU DEN SERVICE STATIONEN INTERESSIERT.

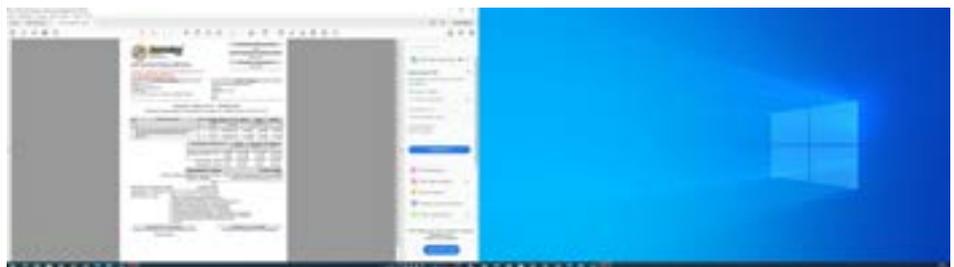
ALLE STATIONEN SIND IN DEN RADKARTEN DES LANDES EINGETRAGEN UND WERDEN AUCH TOURISTISCH BEWORBEN.



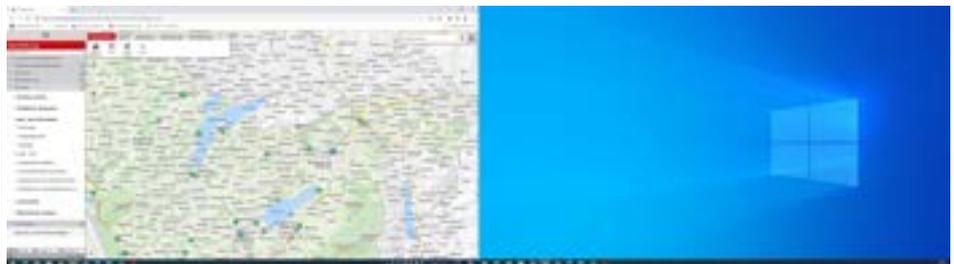
Neumarkt am Wallersee



Bericht BürgerInfo Seeham



Rechnung



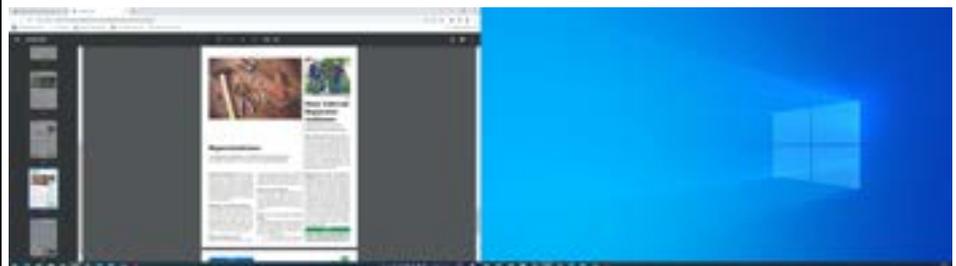
Radkarte mit den Reparaturstationen und den E-Bike Stationen (aus einem früheren KEM Projekt)



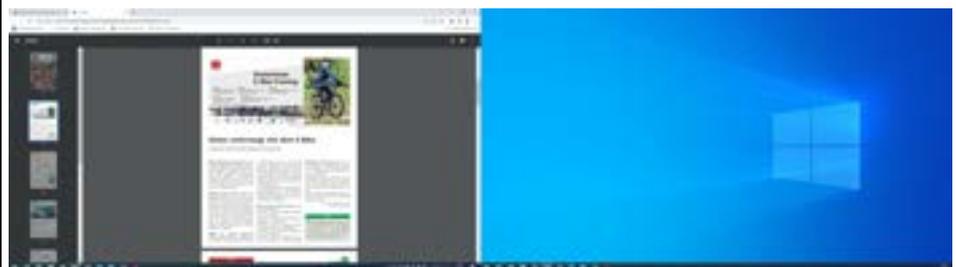
Presse Reparaturstationen z.B. Salzburger Nachrichten.

Mehrere Artikel jährlich zum Radverkehr in den Regionalmedien

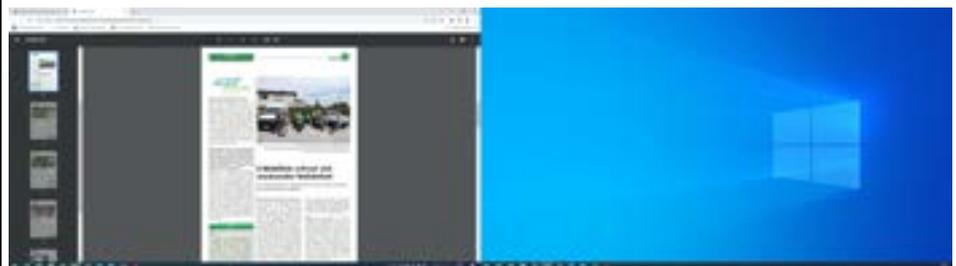
ERFÜLLT LAUFEND ARTIKEL IN REGIONSZEITUNG UND DEN GEMEINDEZEITUNGEN, BEISPIELE



Juni 2022



März 2022



September 2021

	 <p>Juni 2021 WEITERE SIEHE BITTE IM ANHANG BEI DEN PRESSEBERICHTEN</p> <p>BYPAD-Fahrradberatung</p> <p>MASSNAHMENTAUSCH GESTRICHEN</p>
--	---

<b>Maßnahme Nummer:</b>	8
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Mobilität-Mikro ÖV
<b>Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:</b>	<p>ANMERKUNG: Zur Maßnahme 8 gibt es einen genehmigten Maßnahmentausch. Kurz zusammen gefaßt wird jetzt ein „Mobilitätskonzept Mikro ÖV für das Salzburger Seenland“ wesentlich detaillierter und mit Unterstützung der Privatuniversität Schloß-Seeburg/Seekirchen ausgearbeitet. Die zusätzlich geplante Öffentlichkeitsarbeit ÖPNV wird über andere Quellen finanziert und durchgeführt.</p> <p>Alle weiteren Ausführungen unter Punkt 8 beziehen sich schon auf die getauschte Maßnahme, nicht mehr auf die eingereichte Maßnahme.</p> <p>Kurzbeschreibung und Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung des ÖPNV im Seenland durch die Schaffung niederschweligen Zugangs zu Haltestellen über ein Mikro ÖV Service</li> <li>• Fokus auf Praxistauglichkeit, Kosten, rechtliche Situation, Nutzungsinteresse</li> <li>• Reduktion der Abhängigkeit vom eigenen PKW</li> <li>• Innovatives und nachhaltiges Mobilitätsangebot für die Region des Seenlandes</li> <li>• Verzahnung unterschiedlicher Mobilitätsangebote im Salzburger Seenland</li> </ul> <p>Die Ziele aus dem Ansuchen 2018 sind ebenfalls noch aktuell:</p> <p>Das übergeordnete Ziel der Maßnahme läßt sich in wenigen Sätzen zusammenfassen: Attraktivierung und Stärkung des öffentlichen Verkehrs in unserer Region. Regionale Lösungen für die erste und letzte Meile zum und vom öffentlichen Verkehrsmittel. Mehr Fußgänger- und Radverkehr in der Region, weniger fossile Energie im Bereich Mobilität. Bessere Kombinierbarkeit verschiedener Mobilitätslösungen in der Region (Multimodalität). Strategien/Visionen für die Zukunft der Mobilität in der Region erarbeiten.</p>

<p>geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:</p>	<p>Die Arbeitspakete sind auch gleichzeitig die Meilensteine. AP 1-3 sind erledigt, der Rest wird Schritt für Schritt erledigt. Corona hat uns stark eingebremst und die Sache nach hinten verschoben.</p> <p><b>AP 1 Potenzial- und Bedarfsanalyse</b></p> <p>Erhebung nationaler und internationaler Pilotprojekte</p> <p>Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen</p> <p>ERLEDIGT</p> <p><b>AP 2 Zielgruppenanalyse und Bedarfsmatrix</b></p> <p>Erstellung einer Entscheidungsmatrix mit Fokus auf Praxistauglichkeit, Kosten und rechtliche Situation</p> <p>ERLEDIGT</p> <p><b>AP 3 Ergebnispräsentation und Stakeholder Workshop: Auftragsfestlegung für Verkehrsplanungsbüro</b></p> <p>Kurzreport als Entscheidungsgrundlage für den Auftrag an Verkehrsplanungsbüro durch Uni Seeburg</p> <p>Organisation des Stakeholder Workshops</p> <p>Einbindung regionaler Stakeholder aus Politik, Wirtschaft und Bürgern</p> <p>Einarbeitung der Entscheidungen der Stakeholder</p> <p>Übergabe der Ergebnisse und Erkenntnisse an Verkehrsplanungsbüro für konkrete Planung</p> <p>ERLEDIGT</p> <p><b>AP 4 Einreichung bei der kommenden Salzburger Landesförderung für Mikro-ÖV Umsetzung.</b></p> <p>An diesem Punkt steht das Projekt gerade und wartet auf die angekündigte Landesförderung</p> <p><b>AP 5 Akzeptanzanalyse</b></p> <p>Erstellung Erhebungstool für die systematische Akzeptanz eines Mikro ÖV Angebotes in der Region</p> <p>Durchführung der Erhebung</p> <p>Analyse der Ergebnisse</p> <p><b>AP 6 Endreport</b></p> <p>Zusammenführung der Ergebnisse Verkehrsplanung – Uni Seeburg</p> <p>Präsentation Ergebnisse</p> <p>Ergebnisreport</p>
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p>Die Mikro ÖV Studie wurde fertiggestellt und wir warten auf eine in Aussicht gestellte Landesförderung. Die Thematik wird weiter intensiv verfolgt im Rahmen der kom-</p>

menden WF IV.



Parallel dazu werden weitere Initiativen gesetzt:



# Kriterienkatalog

## Mikro-ÖV Modelle im Vergleich



**Auftraggeber:** Regionalverband Salzburger Seenland  
**Auftraggeberin:** Privatuniversität Salzburg

### Projektteam



Univ.-Prof. Dr. Franz Huber  
Projektleiter



Thomas Reutner, BSc  
Projektmitarbeiter  
thomas.reutner@uni-salzburg.at

Kriterienkatalog fertig

ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-  
INDIKATOR(EN) DER MAß-  
NAHMEN ENTSPRECHEND  
EINREICHFORMULAR

Mittelfristig eine dauerhafte Mikro ÖV Lösung für die ganze Region

VERZÖGERT SICH BIS ZUR EINFÜHRUNG DER IN AUSSICHT GESTELLTEN LANDESFÖRDERUNG MIKRO ÖV. WEITERARBEIT AM THEMA MIKRO ÖV IST ABER OHNEHIN IN WF IV GEPLANT. IN STRASSWALCHEN WURDE MIT „HIN&HER“ EIN SYSTEM MIKRO ÖV EINGEFÜHRT UND ERPROBT, SIEHE BITTE PRESSESPIEGEL. AUF DIESE VERZÖGERUNG HAT DIE KEM LEIDER KEINEN EINFLUSS, DA DIE GEMEINDEN SICH AUF DIE IN AUSICHTGESTELLTE LANDESFÖRDERUNG ZUR EINFÜHRUNG DER MIKRO ÖV LÖSUNG WARTEN.

Mehr ÖPNV Nutzer in der Region

ERLEDIGT. WIRD ABER VON ANDEREN EFFEKTEN WIE KLIMATICKET UND MY REGIO TICKET ÜBERLAGERT

Mehr Jahreskartenbesitzer in der Region

ERLEDIGT, STEIGENDE ZAHLEN SIEHE KEM-INDIKATOREN. DAZU GESAGT MUSS ABER WERDEN, DASS NATÜRLICH AUCH DAS LAND (MY REGIO) UND DER BUND (KLIMATICKET) MASSIVE AKTIVITÄTEN IN EINE ATTRAKTIVIERUNG DES ÖPNV SETZEN.

Modal Split ändert sich zu Gunsten des ÖPNV (zu Lasten des motorisierten Individualverkehrs)

DIE ERHEBUNGEN DES MODAL SPLIT MACHT DAS LAND IN UNREGELMÄSSIGEN ABSTÄNDEN. AUS DEN OBEN GENANNTEN ERGEBNISSEN KANN ABER ABGELEITET WERDEN, DASS SICH AUCH DER MODAL SPLIT VERSCHIEBT.

	<p>Region wird als Treiber im ÖPNV wahrgenommen.</p> <p>ERLEDIGT, IN JEDER AUSGABE DER REGIONSZEITUNG UND AUCH IN DEN EINZELNEN BÜRGER- INFOS WIRD ÜBER NEUIGKEITEN ZUM ÖPNV BERICHTET.</p>
--	---

<b>Maßnahme Nummer:</b>	9
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Mobilität-Alternative Mobilität
<b>Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:</b>	<p>Wir möchten im Rahmen der KEM auch die sogenannten „alternativen“ Mobilitätsformen unterstützen. Die KEM hat mehrere CarSharing Initiativen in der Region mit aufgebaut. Die Arbeit am Thema soll fortgeführt werden. Die KEM unterstützt die Gemeinden bei der Informationsbeschaffung zu E-Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur, sowohl bei konkreten Projekten als auch im Rahmen von Informationsveranstaltungen. Im Rahmen eines großen LEADER RideSharing Projektes mit der Privat-Universität Seeburg/Seekirchen am Wallersee <a href="https://www.uni-seeburg.at/">https://www.uni-seeburg.at/</a> soll daran weiter gearbeitet werden RideSharing an große Firmen und Schulen heranzutragen. Die KEM war bei der Projektentstehung maßgeblich involviert und wird auch bei der Projektumsetzung unterstützen.</p>
<b>geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:</b>	<p>Klimaschutz bekommt bei Fahrzeugbeschaffungen in den Gemeinden einen Stellenwert DABEI SIND WIR AUF DEM RICHTIGEN WEG, WIE VERMEHRTE ANFRAGEN AUS DEN GEMEINDEN BEWEISEN. IN VIELEN GEMEINDEN LAUFEN AUCH SCHON BIOGAS UND E-FAHRZEUGE ZUR ALLGEMEINEN ZUFREIDENHEIT. WEITERE E-LASTENRÄDER WURDEN ANGESCHAFFT.</p> <p>Elektromobilität Infoveranstaltungen für Betriebe (auch Unternehmerfrühstücke), Private und Gemeinden</p> <p>5 TEILIGE VERANSTALTUNGSREIHE MIT DEM UMWELT SERVICE SALZBURG IM WINTER 2020/2021</p> <p>Infos und Unterstützung zu Ladestationen usw.</p> <p>GENAU WIE BEI DEN FAHRZEUGEN WIRD NATÜRLICH AUCH BEI DER LADEINFRASTRUKTUR UNTERSTÜTZT. UMSETZUNG IN SEEKIRCHEN FÜR DEN CARSHARING VEREIN:</p> <p>Carsharing entwickelt sich weiter positiv in der Region</p> <p>CARSHARING WURDE AB 1.1.2021 AUF NEUE BEINE GESTELLT UND PROFESSIONALISIERTE. IM VEREIN S.MOBIL WERDEN SCHRITT FÜR SCHRITT ALLE VEREINE/INITIATIVEN DER REGION ZUSAMMENGEFASST. GESTARTET WURDE MIT DEN VEREINEN DER GEMEINDEN SEEHAM, OBERTURM UND SEEKIRCHEN</p> <p>Neue Homepage: <a href="http://www.smobil.at">www.smobil.at</a></p> <p>Ridesharing rückt wieder in die Wahrnehmung der Bürger und wird genutzt</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit zu den drei Themen</p> <p>DURCH COVID ZWAR ETWAS EINGESCHRÄNKT ABER TROTZDEM LAUFEN DIE RIDE SHARING PROJEKTE MIT DER UNIVERSITÄT SEEBURG WEITER. IN KÖSTENDORF UND SCHLEEDORF WIRD Z.B. AUCH AN EINEM RIDESHARING ZWISCHEN DEN ORTSZENTREN UND DEM BAHNHOF NEUMARKT GEARBEITET.</p>

Beschreibung der bisherigen Umsetzung:

**E-Lastenräder:** Aus einer Anfrage bei der KEM bezüglich Förderungen für E-Bikes ist eine Beschaffung von mittlerweile 10 Stk. E-TucTucs für die Gemeinden des Seenlandes entstanden. Weitere Fahrzeuge sind geplant.

## „Der Josef auf seiner Maschin!“



Josef Wengler am Wallerseerweg im Einsatz

Josef Wengler (56), Wagnerbauer aus Kibitzendorf ist Nebenerwerbslandwirt, verheiratet und Vater von vier Kindern. Sein Milchviehbetrieb mit 25 Kühen umfasst 21 ha drei- und viermähtige Wiesen, 3,7 ha Streuzweien im Uferbereich des Wallerseees und 8 ha unbewirtschaftete Moorfläche. Dazu kommen noch 7 ha Wald. „Ich habe mit 27 Jahren den Betrieb übernommen. Für den Maschinering habe ich in seiner Anfangszeit - also vor ca. 40 Jahren beim Pflanzenschutz auf den Ackerflächen mitgeholfen und manchmal auch in der Betriebskantine. Dann hatte ich einige Jahrzehnte kaum Kontakt zum Ring, nebenberuflich habe ich für die Heimatwerbung 26 Jahre lang Großflächenplakate beklebt. Erst im heutigen April habe ich mich entschieden, wieder für den Maschinering zu arbeiten. Aufgrund von betrieblichen Veränderungen habe ich dafür jetzt etwas mehr Zeit. Ich habe noch sechs Jahre bis zur Pension, mein Sohn Wolfgang wird den Betrieb übernehmen.“

Hans Loblichler vom Maschineringbüro Seekirchen: „Für die Pflege des Wallersee-Rundweges im Auftrag der Gemeinden Seekirchen, Kibitzendorf, Neumarkt und Henndorf haben wir einen neuen Dienstleister gesucht und bei Josef Wengler sind wir fündig geworden. Er hat sich eigens dafür ein Spezialfahrzeug angeschafft, damit ist der Auftrag für einige Jahre in sehr guten, verlässlichen Händen.“

Das Fahrzeug ist ein elektrisch betriebener Dreiradler mit Ladefläche. „Ich habe das Fahrzeug bei einem Kleinstmotorenhändler in Steindorf gekauft. Mit einer Reichweite von 30-40 km schaffe ich einen Pflege-



durchgang rund um den Wallersee locker, denn das sind ungefähr 20 Kilometer. Da das Fahrzeug aus Asien kommt, ist es größtenteils leider wohl auch eher für einen Chinesen konzipiert worden. Mit meinen 1,83 habe ich gerade einmal so Platz darin“, schmunzelt Josef. Aber das Fahrzeug ist praktisch, denn Radfahrer und Spaziergänger kommen auf dem schmalen Weg nun leicht vorbei und Josef Wengler muss auch keine Sperrschranken mehr öffnen. „Mein Vorgänger ist mit Traktor und Autoanhänger unterwegs gewesen. Ich hatte zuerst einen Teleskopkader im Einsatz, aber der war zu breit und mit seinen 4 Tonnen auch viel zu schwer.“

Der Wallerseerundweg ist bei Einheimischen und Gästen, Radfahrern, Wandernern und Spaziergängern sehr beliebt. Josef Wengler: „Es gibt einige Teilschritte, wo wirklich extrem viel los ist, wie zum Beispiel im Wengler Moor, auf der Neumarkter Promenade oder im Bereich der Strandbäder.“



Foto: Josef Wengler



Zu den Pflegeteams gehören das Zurückschneiden der Stauden und des hereinwachsenden Grasses, das Ausmisten der Sitzbänke und das Ausleeren der Müllbehälter. „Ah und zu fahre ich mit meinem Lader aus, denn dann sind entstandene Löcher am Weg mit Schotter auszubessern.“

Meistens am Montag fährt Josef seine Runden, die zwischen 4 und 5 Stunden dauern. Bei seiner Tätigkeit trägt er eine Uniform der Natur- und Bergwacht. „Mit einer Uniform tritt man doch etwas autoritärer auf. Das hilft, wenn man Plünderer an die Leisenspflicht erinnern muss, was leider sehr oft der Fall ist.“

Das Projekt  
wurde  
finanziert

Maschinering Dilling Salzburg 3

Auch die Berg&Naturwacht setzt im Seenland jetzt auf E-TucTucs

### CarSharing:

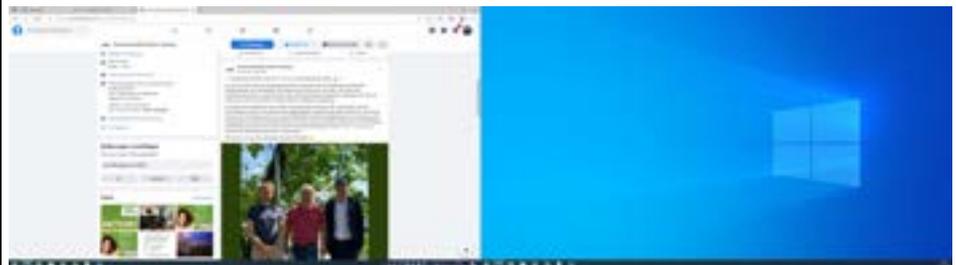
Drei bestehende CarSharing-Initiativen wurden zu einer zusammengelegt und professionalisiert. [www.s.mobil.at](http://www.s.mobil.at). Die KEM unterstützt dabei bei der Abrechnung, bei der Bewerbung und beim Tagesgeschäft als Ansprechpartner für ein Fahrzeug in der Heimatgemeinde des MRM. Zwei weitere Seenland Gemeinden haben ihr CarSharing Angebot erst kürzlich an smobil übertragen. Damit sind alle Seenland Gemeinden, die ein CarSharing Angebot haben in einem Verein zusammen gefaßt. Im Sommer 2021 wurde dem Verein smobil der VCÖ Mobilitätspreis verliehen, siehe auch Pressespiegel.

### **RideSharing:**

Mitfahren Bahnhof Neumarkt: In der e5 Gemeinde Köstendorf plant eine Projektgruppe unter Mitarbeit der KEM ein informelles RideSharing zwischen den Gemeinden Schleedorf und Köstendorf und dem Bahnhof Neumarkt. Dies ist unmittelbar Ergebnis des LEADER Projektes, das die KEM mitbetreut hat, siehe unten Betriebliches RideSharing. Die Projektgruppe hat sich dreimal getroffen wurde aber immer wieder durch Corona aufgehalten.

Betriebliches RideSharing: Fa. Palfinger mit dem Werk Köstendorf und dem Hauptsitz in Bergheim betreibt das RideSahring weiterhin, das aus dem LEADER Projekt im Seenland mit Unterstützung der KEM entstanden ist: <https://www.uni-seeburg.at/forschung/forschungsprojekte/ride-sharing-zentrum/>

Ridesharing zu Veranstaltungen wird auch in der Kunstbox-Seekirchen umgesetzt. Man kooperiert mit TwoGo, siehe auch Pressespiegel.



Ein neuer Kooperationspartner beim Ridesharing ist der Biomasse Heizkesselhersteller Windhager in Seekirchen am Wallersee

**Wallerseeexpress:** Ein touristischer Bummelzug der „Wallerseeexpress“ in Seekirchen ist in die Jahre gekommen und soll von Dieselantrieb auf E-Antrieb umgestellt werden. Die KEM hat eine erste Sondierung zur Fahrzeugwahl und möglichen Optionen und Förderungen durchgeführt und wird das Projekt weiter begleiten.

<https://www.salzburger-seenland.at/post-detailansicht/wallersee-xpress.html>

Durch Corona hat sich das Projekt verschoben wird aber weiter verfolgt von der Gemeinde Seekirchen.

E-Mobilität: Mehr und mehr finden sich in den Gemeindefuhrparks im Seenland E-Fahrzeuge. Auch die privaten E-Auto Zahlen steigen im Seenland. Daran ist nicht alleine die KEM Schuld, trägt aber sicher dazu bei.

### **Flachgau Spitzenreiter bei Elektro-Autos**

**Flachgau.** Fast jeder fünfte Neuwagen, der im 1. Halbjahr im Bezirk Salzburg-Umgebung zugelassen wurde, fährt ausschließlich mit Strom. Damit ist der Flachgau Salzburgs Spitzenreiter bei Elektro-Autos, wie eine aktuelle VCÖ-Analyse auf Basis von Daten der Statistik Austria zeigt. 18,3 Prozent der im 1. Halbjahr neu zugelassenen Autos fahren ausschließlich mit Strom, das ist im Österreich-Ranking ein Top-10-Wert. An zweiter Stelle folgt in Salzburg die Landeshauptstadt mit 15,5 Prozent vor den Bezirken Hallein (15,1 Prozent) und Zell am See (13,7 Prozent). E-Pkw benötigen laut VCÖ beim Fahren im Schnitt um zwei Drittel weniger Energie als Benzin- und Diesel-Autos.

Flachgauer Nachrichten vom Juli 2022

<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>Die Anzahl (5) der CarSharing Initiativen im Seenland bleibt stabil bzw. erweitert sich</p> <p>ERFÜLLT, DIE ANZAHL DER ORTE MIT CARSHARING IST STABIL ALLE SIND IM VEREIN SMOBIL ZUSAMMENGEFASST. DIE ANZAHL DER E-FAHRZEUGE STEIGT KONTINUIERLICH.</p> <p>Mind. eine große Firma in der Region unterstützt auch nach dem Projekt Fahrgemeinschaften im Betrieb</p> <p>ERFÜLLT, FA. PALFINGER NUTZT DAS SYSTEM LAUFEND WEITER.</p> <p>Die Anzahl der E- und Biogas-Fahrzeuge steigt in der Region</p> <p>ERFÜLLT, LAUT DEN KEM-INDIKATOREN STEIGEN DIE ZAHLEN BEI DEN E-AUTOS. BEIM S.MOBIL CARSHARING WURDEN EBENFALLS FAHRZEUGE AUF E-ANTRIEB UMGESTELLT.</p>
--	--

<p>Maßnahme Nummer:</p>	<p>10</p>
<p><b>Titel der Maßnahme:</b></p>	<p>Gemeindegebäude-Kommunale Gebäudeerfassung in der Region</p>
<p>Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:</p>	<p>Alle kommunalen Gebäude der Region (Schulen, Gemeindeämter, Seniorenwohnhäuser usw.) sollen in ihrer energetischen Qualität erfasst und eingeschätzt werden, auf Basis von aktuell erhobenen Grunddaten.</p> <p>Dazu zählen Gebäudetyp, Baujahr, Energieausweis, Energieträger Heizung, Kesselleistung, Stromverbrauch usw.). Aus den Daten wird eine Grobbewertung der Gebäude erstellt und Maßnahmen abgeleitet. Eine Detailanalyse mit Unterstützung fachlicher Beratungsstellen (z.B. umwelt service salzburg) wird vermittelt, sodass konkrete Optimierungsmaßnahmen festgelegt werden können. Die Liste wird nicht tagesaktuell geführt, aber in regelmäßigen Intervallen (z.B. alle drei Jahre) aktualisiert werden.</p>
<p>geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:</p>	<p>Abfrage der Gebäudedaten bei den Ansprechpartnern in den Bauämtern</p> <p>Diskussion und Abstimmung mit den Gebäudeverantwortlichen</p> <p>Zusammenfassung als Liste</p> <p>Detail-Analysen (z.B. Beratung durch Umwelt Service Salzburg)</p> <p>Vorbereitung von Maßnahmenumsetzung aufgrund der Ergebnisse</p>
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p>Die Daten der sieben e5 Gemeinden sind erfasst und wurden als Liste zusammen gefaßt</p> <p>Die Daten der drei „nicht e5 Gemeinden“ sind ebenfalls vorhanden.</p>
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>Liste aller kommunalen Gebäude im Seenland mit den Energie-Daten wie oben erwähnt</p>  <p>AUZUG AUS DER LISTE ANHAND DER „NICHT e5 GEMEINDE“ SEEHAM. BIS ZUM ENDE DER KEM</p>

	<p>10-20 Treffen (1-2 pro Gemeinde) zur Maßnahmenbesprechung, mind. 3 Detailanalysen</p> <p>PRO GEMEINDE ZWEI TREFFEN ZUR VORBEREITUNG DER LISTE ERLEDIGT</p> <p>mind. 3 umgesetzte Maßnahmen nach der ersten Fertigstellung der Liste</p> <p>DIESER PUNKT WAR ZEITLICH ETWAS ZU OPTIMISTISCH GEWÄHLT. BESONDERS IM LICHT DER AKTUELLEN KRISEN WERDEN (UM)BAU-VORHABEN AKTUELL VERSCHOBEN. GEBAUT WIRD AKTUELL NUR WAS UNBEDINGT NÖTIG IST. AUFGESCHOBEN IST JEDOCH NICHT AUFGEHOBEN, WIR WERDEN DIE LISTE SELBSTVERSTÄNDLICH FORTFÜHREN. IM RAHMEN DER KEM WF IV GEHEN DIE ARBEITEN OHNEHIN NAHTLOS WEITER IN DIESEM BEREICH.</p>
--	--

<b>Maßnahme Nummer:</b>	11
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Nachhaltige Beschaffung-Fair Trade in der Region
<b>Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:</b>	<p>Die KEM möchte das Thema nachhaltige Beschaffung und das Fair Trade Thema in die Region bringen.</p> <p>Der Regionalverband verwendet als Bürobetrieb Fair Trade Produkte (siehe Urkunde) und darüber sprechen wir auch die Gemeinden an es gleich zu tun. Ziel ist es, daß möglichst alle KEM/RVSS-Gemeinden ebenfalls zumindest 2-3 fair gehandelte Produkte im „Betrieb“ verwendet. Darüber hinaus kann sich jede Gemeinde auch zur „FairTrade Gemeinde“ bekennen. Aktuell gibt es eine Fair Trade Gemeinde in der Region.</p> <p>Wir möchten auch die Firmen/Betriebe in der Region für das Thema Fair Trade sensibilisieren. In der Region haben wir einen der Pioniere des Fairen Handels, die EZA Fairer Handel GmbH <a href="https://www.eza.cc/">https://www.eza.cc/</a> mit Hauptsitz in der KEM-Gemeinde Köstendorf. Eine Zusammenarbeit mit EZA besteht seit Beginn der KEM im Seenland.</p>
<b>geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:</b>	<p>Fairtrade wird in der Region bekannter.</p> <p>IST DURCH UNSERE ARBEIT GELUNGEN</p> <p>Nachhaltige Beschaffung (nicht nur fairtrade) wird bei den Gemeinden noch mehr zum Thema</p> <p>IST DURCH UNSERE ARBEIT GELUNGEN</p> <p>Weitere Zusammenarbeit mit EZA Fair Trade Köstendorf</p> <p>WIRD LAUFEND GEMACHT Z.B. IM RAHMEN DER BÜRGERBETEILIGUNGSPHOTOVOLTAIKANLAGE IM RAHMEN VON VERANSTALTUNGEN WIE DIE UNTERNEHMER FRÜHSTÜCKE UND IM RAHMEN VON Z.B. DER SO.FAIR AUSBILDUNG.</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit z.B. in der Regions-Zeitung dazu</p> <p>IN DER FRÜHLINGSAUSGABE DER REGIONSZEITUNG IST EIN BERICHT ZUM THEMA NACHHALTIGER EINKAUF GEPLANT. ÜBER DIE FAIRTRADE RADTOUR WURDE IN DER REGIONSZEITUNG INTENSIV BERICHTET AUCH ÜBER FACEBOOK USW.</p>
<b>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</b>	Planung einer Infoveranstaltung zum Thema nachhaltige Beschaffung mit dem Klimabündnis und dem Land Salzburg (Salzburg 2050) als Auftakt für ein Unterstützungsangebot für Gemein-

(max. 0,5 Seiten)

den in dem Bereich. Die VA wäre bereits für Herbst 2020 geplant gewesen wurde jetzt aber auf Frühsommer 2021 verlegt. Zur VA werden alle Gemeinden des Bezirkes nicht nur der KEM eingeladen.

Die Veranstaltung hat schließlich am 22.06.2022 stattgefunden:

Partner waren Klimabündnis, Ressourcenforum und NABE/BBG.



## Lösungen für nachhaltige Beschaffung in der Gemeinde

Mittwoch, 22.06.2022, 13:00-16:30h  
Regionalverband, Seeweg 1, 5164 Seeham

Teilnahme nur mit Anmeldung unter [energie@rvss.at](mailto:energie@rvss.at)



Zusammenarbeit mit EZA Köstendorf im Rahmen einer Bürgerbeteiligung-PV-Anlage, diese wurde zum Start der KEM Periode fertig gestellt. Die KEM und auch die Gemeinde haben bei der Bewerbung unterstützt.

Unterstützung der FairTrade Rad Tour von Karin Hörmannseider durch das Bundesland Salzburg mit einem Stopp in allen KEM Gemeinden und Startveranstaltung bei EZA Köstendorf.

[https://www.rvss.at/Start\\_der\\_Fair\\_Trade\\_Gemeinde\\_Radtour\\_7](https://www.rvss.at/Start_der_Fair_Trade_Gemeinde_Radtour_7)

<http://www.oevp-obertrum.at/fotogalerie/2020/20200930/index.php>  
Obmann Regionalverband Bgm. Wallner beim Stopp in Obertrum mit Karin Hörmannseider von den Fair Trade Gemeinden.

Die Radtour hat auch 2021 und 2022 stattgefunden und durch die Region geführt:

<https://www.fit-4-2050.at/fit-4-2050-radtour-2021/>

<https://www.fit-4-2050.at/radtour-2022/>



Station in Schleedorf bei der Fair Trade Rade tour 2022 mit Bürgermeister und Amtsleiterin, MRM und Mag. Hörmanseder

ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR

Mehrere Fair Trade Gemeinden in der Region (eine Gemeinde ist aktuell Fair Trade Gemeinde) BESPRECHUNGS-TERMINE MIT ALLEN BÜRGERMEISTER DIESBEZÜGLICH HABEN 2020 STATTGEUNDEN. MITTLERWEILE IST NEBEN HENNDORF AUCH UNSERE GRÖSSTE STADT SEEKIRCHEN AM WALLERSEE FAIRTRADE GEMEINDE.

[https://www.fairtrade.at/aktiv-werden/in-der-gemeinde/wer-ist-schon-da-bei/gemeinde?tx\\_igxgemeinden\\_gemeinden%5Baction%5D=show&tx\\_igxgemeinden\\_gemeinden%5Bcontroller%5D=Gemeinde&tx\\_igxgemeinden\\_gemeinden%5Bgemeinde%5D=563&cHash=7718b35fd19bf33e91bd32251fa04e38](https://www.fairtrade.at/aktiv-werden/in-der-gemeinde/wer-ist-schon-da-bei/gemeinde?tx_igxgemeinden_gemeinden%5Baction%5D=show&tx_igxgemeinden_gemeinden%5Bcontroller%5D=Gemeinde&tx_igxgemeinden_gemeinden%5Bgemeinde%5D=563&cHash=7718b35fd19bf33e91bd32251fa04e38)



Verleihung Stadt Seekirchen Fair Trade Gemeinde

	<p>2-3 Veranstaltungen zum Thema</p> <p>FAIR TRADE RADTOUR 2020, 2021 und 2022 BESCHAFFUNGSVERANSTALTUNG 2022</p> <p>Mehrere Berichte in den Medien zum Thema</p> <p>BERICHTE IN DEN MEDIEN BESONDERS ZUR FAIR TRADE RADTOUR GAB ES ZAHLREICH.</p> <p>z.B. zur Ernennung von Seekirchen: <a href="https://www.meinbezirk.at/flachgau/c-regionauten-community/seekirchen-ist-neue-fairtrade-stadt_a4947046">https://www.meinbezirk.at/flachgau/c-regionauten-community/seekirchen-ist-neue-fairtrade-stadt_a4947046</a></p>
--	--

Maßnahme Nummer:	12
Titel der Maßnahme:	Corona Ersatzpaket 1 (Tauschmaßnahme)
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Aufgrund der Corona Krise wurden folgende Maßnahmen als Ersatz für nicht durchführbare ursprünglich angesuchte Maßnahmen eingereicht und durchgeführt:</p> <p>Seenland Jahreskarten Aktion Seenland Blackout Vorsorge/Notfallplanung Jugend- und Schülersausstellung „Klimaladen 2.0“ REPLACE Heizkesseltauschprogramm</p> <p>Beschreibung siehe bitte Maßnahmentausch.</p>
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p><b>Jahreskarten:</b></p> <p>50 - 60 Jahreskarten angekauft ERLEDIGT UND FÜR KOMMENDES JAHR AUCH WIEDER GEPLANT</p> <p>k:a Förderung eingereicht ERLEDIGT</p> <p>Laufende ÖA und Einschaltungen in Regionszeitung und BürgerInfos ERLEDIGT UND LAUFEND</p> 

Auszug Homepage RVSS und Hinweis auf die Gemeinden

**Blackout Vorsorge und Notfallplanung:**

4-5 Treffen

DIE SCHULUNGSTREFFEN MIT DEN GEMEINDEN HABEN STATTGEFUNDEN INKL. EINEM TREFFEN ZU NEUIGKEITEN RUND UM DAS THEMA 2022



TREFFEN SOMMER 2022 ZU NEUIGKEITEN RUND UM DAS THEMA NOTFALLPLANUNG/BLACKOUT MIT LANDESKATASTROPHENREFERENT MARKUS KURCZ

Unterlagen fertig gestellt  
ERLEDIGT

Inhaltsverzeichnis	
Notfallplan Gemeinde	
1.	BOI-Digitalisierung
2.	Erreichbarkeiten und Telefonlisten
3.	Erkundungsstrecken & OPA
4.	Stab & Schlüsselpersonal
5.	ZMR-Listen (Einwohnerverzeichnis)
6.	Material- und Geräteleisten
7.	Raumordnung
8.	Verkehr und Straßenpolizeiliche Verordnungen
9.	Versorgungs- und Ausgabestraßen
10.	Sanität
11.	Info-Point / Meldesammelstelle /Stab / Meldesköpfe
12.	Sonder- und Deponieflächen
13.	Notquartiere
14.	Angehörigenbetreuung
15.	Gefahrenzonenpläne
16.	Sonstiges / Diverses

Auszug Inhaltsverzeichnis der mit den Gemeinden erarbeiteten Themen

KEM-Invest/Speicher Projekte

BIS ZUM AUSLAUFEN DER KEM-INVEST HAT ES EIN PROJEKT BEI EINEM HAIZWERK MIT PV UND PV SPEICHER GEGEBEN. DAS EINZIGE BIOMASSEHEIZWERK LANDESWEIT BIS JETZ, DAS SO AUSGERÜSTET WURDE.



Bericht Bezirksblätter dazu

**Klimaladen:**  
Klimaladen 2.0 fertiggestellt

ERLEDIGT  
<https://www.euregio-salzburg.eu/service/wanderausstellungen/klimaladen>



KOMPAKTER UND LEICHTER TRANSPORTIERBAR ABER TROTZDEM UMFANGREICHST IN DEN INHALTEN



DETAIL DER NEUEN AUSSTELLUNG

Buchungskalender und Homepage neu

ERLEDIGT



INTERNET BUCHUNGSKALENDER ÜBER GOOGLE ONLINE  
HOMEPAGE SIEHE LINK OBEN

Eröffnung

ERLEDIGT



Foto von der Eröffnung im Kinderdorf Seekirchen mit Regionalverbandsobmann Stv. Bgm. Wagner und MRM und Vertretern die weiteren Projektpartner.

Bericht Eröffnung Flachgauer Nachrichten:

<https://www.sn.at/salzburg/chronik/im-klimaladen-lernen-schueler-fuer-den-alltag-110823955>

Laufender Einsatz der Ausstellung

ERLEDIGT

SIEHE SCREENSHOT BUCHUNGSKALENDER

IM HERBST 2022 IST DIE AUSTELLUNG FÜR HENNDORF AM WALLERSEE GEBUCHT

**Unterstützung REPLACE Projekt:**

Rundumsorglos Pakete definieren

DIE PAKETE WURDEN NACH INTENSIVEN VORGESPRÄCHEN DEFINIERT, SIEHE UNTEN AUSZUG AUS DEN UNTERLAGEN:

**Von jedem:er Sorglos Kesseltausch Anbieter:in anzubietende Dienstleitungen**  
Übereinkommen im Workshop am 22.4.2021; alle DL als Sorglos-Paket; **Basispaket ist obligatorisch**

Basispaket (Mindest-Warenkorb an DL)	Optionale Sonderlösungen (u.a.)
Unterstützung bei der Förderabwicklung	Dämmung der obersten Geschosdecke
Einbringen erforderlicher Bewilligungen, Eintragung in Heizungs-DB	Umfassende thermische Sanierung
Vermittlung der Erstellung eines Energieausweises	Sanierung einzelner Gebäude-Beuteile
Mobiler „Erste-Hilfe“ Wärmeservice	Keller- oder Dachboden-Aufräumservice
Adaptierung/Errichtung eines Biomasselagers, Starkstromarb. für WF	Raumtrockenlegung
Demontage und Entsorgung Altgerätschaften & Brennstoff	Fliesenleger-, Malerarbeiten
Kaminsanierung (bis hin zu Neuerrichtung)	Strom-Zählerkasten, Erdungswiderst. („Hauselektriker“)
Heizungskellersanierung (bis hin zu Wärme- & Verteilsystem)	Netzanschluss-Verstärkung (Netzbetreiber)
Errichtung/Einbau der neuen Heizungsanlage + Heizungselektriker	Online-Monitoring der Anlagenperformance
Hydraulischer Abgleich + 1-Jahres-Check (optional Sa W&H Vertrag)	Abgabe einer Anlagenperformance-Garantie
Einregulierung der Heizungsanlage sowie Servicetechniker	Über 5 Jahre hinausgehender Wartungsvertrag
Abnahmeprotokoll, Kaminfel, INB-Protok. & kundeneinschulung	Anlagen- oder Einspar-Contracting, Ratenzahlungsmodelle
Fertigstellungsmeldung an Gemeinde	Photovoltaik und / oder Solarthermie

Kooperationspartner wurden gefunden:

**Kooperationspartner:innen**  
klimaaktiv Sorglos Kesseltausch Webplattform

- **Start im Bundesland Salzburg**
  - Durch Referat 4/04, Energie-Wirtschaft und -Beratung des Amtes der Salzburger Landesregierung
  - 2021 waren bereits 15 Sorglos Kesseltausch Anbieter:innen am Vorhaben interessiert (siehe Logos der Hersteller, Großhändler, Installateure, EVUs)
  - 2022 Interesse von Hand in Hand Werker, 1a Installateuren, Insung der Salzburger Installateur:innen & Glen Dimplex Austria

Homepage wurde eingerichtet: <https://www.sorglos-kesseltausch.at/>

Jedoch liegt der Flaschenhals bei den Betrieben und neuerdings auch beim Material:

**Einmal sorglos den alten Kessel tauschen**

Sie wollen möglichst rasch und ein für alle Mal unabhängig von Ihren alten, ineffizienten Öl-, Gas-, Kohle-, Holz- oder Stromheizung werden? Sie möchten einen Ersatz für Ihren in die Jahre gekommenen Schweißkessel?

Unsere Sorglos Heizungstausch-Profile helfen Ihnen dabei mit unserem **30er Paket Sorglos**.

---

**⚠️ Gesättigter Heizungstauschmarkt**

Die Sorglos Kesseltausch Plattform wurde längst gestartet und befindet sich noch in der **Anbieter:innen-Registrierungsphase**. Es ist daher möglich, dass für Ihre Angaben **keine oder erst wenige Suchergebnisse** angezeigt werden.

Daher sind aufgrund der aktuellen Situation unsere Anbieter:innen **als Markt überwiegend ausgelastet**. Es können bis daher teure, teils kaum Heizungstausche durchgeführt werden. **Wir bitten um Ihr Verständnis.**

Die Anbieter:innen Suchergebnisse (als Eingabefeld über) werden **jedoch bezüglich zur zukünftigen Verfügbarkeit** ausgewertet. Manche Anbieter:innen führen **neuerdings auch weiterführende Heizungsarbeiten** im Winter durch.

Bei **Wartfällen** erfolgt **grundsätzlich binnen 24 Stunden eine Rückmeldung**.

	<p>Kesseltausch Infokampagne und KEM Unterstützung bei der Bewerbung WIR VERWEISEN DABEI NOCH NICHT AUF REPLACE UND HOFFEN, DASS SICH DIE SITUATION ENTSPANNEN WIRD. DIE AKTIVITÄTEN ZUM KESSELTAUSCH BEI DEN BAUHERRENABENDEN, GEMEINSAM MIT EBS UND USS FÜHREN WIR WIE GEHABT WEITER. FÜR WINTER 2022/23 WÄREN EINE GRATIS-THERMOGRAPHIEAKTION UND ZWEI BAUHERRENABENDE. SOBALD SICH DIE LAGE ENTSPANNT NEHMEN WIR DIE BEWERBUNG VON REPLACE WIEDER AUF.</p> <p>Mittelfristig, getauschte Heizungen DURCH DIE AKTUELLEN KRISEN WERDEN HEIZUNGEN GETAUSCHT UND AN DIE BIOMASSE-HEIZWERKE ANGESCHLOSSEN WIE NOCH NIE. DIE INSTALLATEURE SELBST BITTEN ABER DARUM NICHT NOCH WEITER WERBUNG DAFÜR ZU MACHEN, WEIL MATERIAL- UND PERSONAL NICHT VERFÜGBAR SIND.</p> <p>SIEHE IINTERVIEW MIT DEM INNUNGSMEISTER DER VORARLBERGER INSTALLATEURE:</p> <p><a href="https://www.energieinstitut.at/nicht-weiter-aufheizen-das-heizungsbusiness/">https://www.energieinstitut.at/nicht-weiter-aufheizen-das-heizungsbusiness/</a></p> <p>DURCH DIE EXPLODIERENDEN BRENNSTOFF UND MATERIALPREISE WERDEN DIE BÜRGER AUCH ZUNEHMEND ZURÜCKHALTENDER, WENN ES Z.B. UM PELLETS-HEIZUNGEN GEHT. WELCHER SCHADEN HIER AKTUELL FÜR DIE PELLETSBRANCHE ENTSTEHT WIRD ERST IN EINIGER ZEIT VERSTANDEN WERDEN.</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Alle vier Maßnahmen konnten trotz Corona gut abgeschlossen werden. An RE-PLACE/Kesseltausch wird weitergearbeitet. Die Maßnahme wurde ohnehin zum Pflichtprogramm für die KEM WF IV.</p> <p>Ein Telefonat Anfang September mit Herbert Tretter ergab, daß RELACE bis auf Weiteres praktisch ruht. Es gibt keine Betriebe, die aktuellen das Paket anbieten.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	siehe oben

Maßnahme Nummer:	13
<b>Titel der Maßnahme:</b>	Corona Ersatzpaket 2 (Tauschmaßnahme)
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Aufgrund der Corona Krise wurden folgende Maßnahmen als Ersatz für nicht durchführbare ursprünglich angesuchte Maßnahmen eingereicht und durchgeführt:</p> <p>Open Innovation – Zukunftsmobilität im Salzburger Seenland Klimabildung Salzburg Nachhaltige Tourismus Region Salzburger Seenland</p> <p>Beschreibung siehe bitte Maßnahmentausch.</p>
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p><b>Open Innovation:</b></p> <p>Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs Zukunftsmobilität ERLEDIGT <a href="https://www.openinnovation-salzburg.at/zukunftsmobilitat/">https://www.openinnovation-salzburg.at/zukunftsmobilitat/</a></p> <p>KEM MRM als Jurymitglied ERLEDIGT</p> <p>Auswahl Sieger ERLEDIGT ZWEI JURYSITZUNGEN</p>

Preisverleihung  
ERLEDIGT SIEHE FOTO UNTEN



Preisverleihung Open Innovation mit Obmännern ÖPNV und RVSS

Umsetzung Siegerprojekte  
SCHRITT FÜR SCHRITT LAUFEND BEI GRÖßEREN BAUVORHABEN FAHRRADPARKEN, SCHULPRO-  
JEKTE USW.

**Klimabildung:**

Stabiles Team

ERLEDIGT  
ARBEITSGRUPPE KLIMABILDUNG MIT DEN ORGANISATIONEN LAUT LINK UNTEN, KONTAKT  
ÜBER ROBERT JUNGK BIBLIOTHEK SALZBURG  
<https://klimabildungsalzburg.org/>

Laufende Aktualisierung

ERLEDIGT  
SIEHE <https://klimabildungsalzburg.org/2022/07/>

Kategorie: Termine

**Herbstschule der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen zum Thema  
Klima für junge Menschen  
| 22.-24.9.2022**



Herbstschule  
22. Juni 2022  
Region: Salzburg  
Herbstschule



Die Herbstschule der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen

Suchen

AKTUELLE BEITRÄGE

- Veranstaltung der Tourismus-Initiative für...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...



ANKÜNDIGUNG EINER VA IM SEPTEMBER 2022

Dauereinrichtung

ERLEDIGT

SYSTEM LÄUFT SEIT RUND

ZUSÄTZLICH WURDE ÜBER DIE JUNGK BIBLIOTHEK DIE VERNETZUNG DER SALZBURGER NACHHALTIGKEITSINITIATIVEN ANGESTOSSEN UND DORT IN MEHREREN WORKSHOPS IN PRÄSENZ AUCH DIE INITIATIVE KLIMABILDUNG PRÄSENTIERT.



DIE KEM SEENLAND WAR BEI FAST ALLEN TERMINEN DABEI.

**Nachhaltige Tourismus Region:**

Weiterführung der Thematik

ERLEDIGT

DIE TOURISMUS REGION BEREITET EINEN ZERTIFIZIERUNG NACH DEM NEUEN UMWELTZEICHEN FÜR TOURISMUSREGIONEN VOR. PILOTGEMEINDE DABEI IST SEEHAM (DER BÜROSITZ DES REGIONALVERBANDES UND DAMIT DER KEM). DIE KEM UNTERSTÜTZT SEHR INTENSIV DABEI.

	<p>Zertifizierung mittelfristig</p> <p>ERLEDIGT IM LAUFEN UND ALS MASSNAHME IM WEITEREN ANSUCHEN UM KEM WEITERFÜHRUNG IV ANGESUCHT. MEHRERE TREFFEN ZUR VORBEREITUNG DER ZERTIFIZIERUNG HABEN BEREITS STATTGEFUNDEN. DAS UZ FÜR TOURISMUSREGIONEN IST EIN SEHR AUFWÄNDIGER PROZESS UND OHNE UNTERSTÜTZUNG EINER REGION EIGENTLICH NICHT DRUCHFÜHRBAR.</p> <p>Wahrnehmung als nachhaltige Destination</p> <p>ERLEDIGT DAS SEENLAND IST EINE SEHR KLEINE TOURISMUSREGION UND HAT DAHER IDEALE VORAUSSETZUNGEN ALS NACHHALTIGE DESTINATION. AN DEM IMAGE WIRD WEITER GEARBEITET</p> <p>PROJEKTE WIE „BIOS ERLEBEN“</p> <p><a href="https://www.sn.at/salzburg/chronik/seenland-und-seine-nachbarn-das-bio-erlebnis-soll-keine-grenzen-kennen-115681777">https://www.sn.at/salzburg/chronik/seenland-und-seine-nachbarn-das-bio-erlebnis-soll-keine-grenzen-kennen-115681777</a></p> <p>UND „SYMBIOTISCH“</p> <p><a href="http://www.bioheuregion.at/symbiotisch/92_symbiotisch_engagement_hat_ein_mascherl">http://www.bioheuregion.at/symbiotisch/92_symbiotisch_engagement_hat_ein_mascherl</a></p> <p>TRAGEN STARK DAZU BEI.</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Alle drei Maßnahmen konnten trotz Corona gut abgeschlossen werden oder waren Vorbereitung für weitere Aktivitäten.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	siehe oben

## 5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

**Projekttitle:** Seenland Fahrradreparaturstationen

**Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n:** Salzburger Seenland

**Bundesland:** Salzburg

**Projektkurzbeschreibung:**

Die KEM war und ist Unterstützer bei Rad Infrastruktur Projekten im Salzburger Seenland. Auf diese Weise wurde eine komplette E-Bike Ladeinfrastruktur in der Region errichtet und die Radbeschilderung in der Region komplett erneuert. Die Fahrrad-Reparatur-Stationen waren ein logischer nächster Schritt bei dem wieder die KEM unterstützt hatte.

**Projektkategorie:**

**Erneuerbare Energie:**

Photovoltaik; Solarthermie; Wind; Biomasse/Biogas; Wasser; Sonstiges

**Energieeffizienz:**

Industrie; KMU; Privat; Sonstiges

**x Mobilität:**

Öff. Verkehr; E-Mobilität; x Radverkehr; zu Fuß gehen; Sonstiges

**x Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung**

**Öffentliche Beschaffung**

**Raumplanung/Bodenschutz**

**Ansprechperson:**

**Name:** Gerhard Pausch

**E-Mail:** pausch@rvss.at

**Tel.:** 06217/20240-42

**Weblink:** <https://www.rvss.at/Energie>

**Persönliches Statement des/der Modellregions-Manager\*in**

Die Fahrrad-Reparaturstationen sind eine ideale Ergänzung zur bestehenden Fahrrad-Infrastruktur im Salzburger Seenland. Kleinere Pannen und Defekte können mit der vorhandenen Werkzeugausstattung direkt behoben werden. Zusätzlich steht eine manuell betriebene Luftpumpe für alle Ventilarten zur Verfügung. Jede Gemeinde hat mindestens eine Reparaturstation im Gemeindegebiet, die in den gängigen Radkarten wie z.B. der Radkarte des Landes Salzburg <https://www.radlkarte.info/> verzeichnet sind.

## Inhaltliche Information zum Projekt:

### Projekthalt und Ziel:

Ziel war es flächendeckend freistehende Fahrrad-Reparatur-Stationen im Seenland zu errichten. Mindestens eine Station pro Ort sollte am Ende zur Verfügung stehen. Das Ziel wurde erreicht.

### Ablauf des Projekts:

Begonnen wurde das Projekt mit einer Marktanalyse nach passenden Produkten. Eine Station hat es vor Projektstart schon in Obertrum gegeben. Die Erfahrungen mit der Station sind in das KEM Projekt eingeflossen. Aus der Marktanalyse ist ein Produkt eines polnischen Herstellers als Preis/Leistungs-Sieger hervorgegangen. Dieses wurde dann auch für die Seenland Gemeinden in Abstimmung mit den Amtsleitern und zuständigen Sachbearbeitern bestellt. Die Auswahl der Standorte haben die Gemeinden selbst übernommen, ebenso die Montage und die weitere Wartung. Das Projekt konnte in einem halben Jahr abgewickelt werden.

### Kosten:

Pro Reparaturstation muß ja nach Ausstattung zwischen Euro 1.500 und 2.000 gerechnet werden. Dazu kommen die Kosten für Vorbereitung und Montage.

### Nachweisbare bzw. zu erwartende THG-Einsparung in Tonnen:

Radfahren spart THG ein. Welcher Anteil von Alltagsradfahrten durch die Fahrrad-Reparatur-Stationen unterstützt wird kann jedoch nicht gesagt werden.

### Projekterfolge (Auszeichnungen)/ Rückschläge in der Umsetzung:

Unsere Radservice-Stationen konnten wir 2022 beim Radnetztreffen des Landes Salzburg gemeinsam mit unseren anderen Fahrradaktionen präsentieren. Das Seenland ist aktuell die einzige Region in Salzburg, die so ein flächendeckendes System hat. Andere Gemeinden und Verbände haben sich schon bei uns gemeldet und um Erfahrungen nachgefragt.

Wir konnten das Projekt gerade noch vor der großen Teuerungswelle ausgelöst durch Corona und Ukraine-Krieg abschließen.

### Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen:

Die Zusammenarbeit mit der Lieferfirma war ausgezeichnet, alle Vereinbarungen wurden eingehalten. Die Reparatur-Stationen werden gut angenommen und regelmäßig benützt. Leider gab es trotz intensiver Suche zur Zeit der Projektumsetzung am Markt keinen österreichischen Hersteller für diese freistehenden Reparatur-Stationen Modelle, sodaß nur auf ein europäisches Produkt ausgewichen werden konnte. Durch den aktuellen Fahrradboom könnten aber zukünftig auch heimische Hersteller diese Produkte anbieten.

### Projektrelevante Webadresse:

Es gibt keine eigene Webadresse zu den Stationen